

Betriebsanleitung

— Scheuersaugmaschine

— SSM 281



SSM 281

SSM 281

Impressum

Produktidentifikation

Scheuersaugmaschine Artikelnummer
SSM 281 7252128

Hersteller

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Fax: 0049 (0) 951 96555 - 55

E-Mail: info@cleancraft.de

Internet: www.cleancraft.de

Angaben zur Betriebsanleitung

Datum: 15.02.2021

Version: 1.01

Sprache: deutsch

Autor: RL

Angaben zum Urheberrecht

Copyright © 2021 Stürmer Maschinen GmbH, Hallstadt, Deutschland.

Die Inhalte dieser Betriebsanleitung sind alleiniges Eigentum der Firma Stürmer Maschinen GmbH. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Inhalt

1 Einführung	3
1.1 Urheberrecht.....	3
1.2 Kundenservice.....	3
1.3 Haftungsbeschränkung.....	3
2 Sicherheit	3
2.1 Symbolerklärung.....	3
2.2 Verantwortung des Betreibers	4
2.3 Qualifikation des Personals	5
2.4 Persönliche Schutzausrüstung	5
2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Maschine ..	6
2.7 Sicherheitshinweise zur Batterie.....	7
2.8 Sicherheitsdatenblätter	7
3 Bestimmungsgemäße Verwendung	7
3.1 Fehlgebrauch.....	7
3.2 Restrisiken	7
4 Technische Daten	8
4.1 Tabelle	8
4.2 Typenschild.....	8
5 Transport, Verpackung, Lagerung	8
5.1 Transport	8
5.2 Verpackung.....	8
5.3 Lagerung.....	8
6 Beschreibung	9
6.1 Lieferumfang.....	10
6.2 Optionales Zubehör	10
7 Vor der Inbetriebnahme	10
7.1 Auspacken der Maschine	10
7.2 Zusammenbau der Maschine	10
7.3 Parkposition der Maschine	11
7.4 Einstellen des Griffwinkels.....	11
7.5 Montage der Bürste	11
7.6 Schmutzwasser-/Reinigungsmitteltank.....	12
7.7 Einstellen des Antriebs	13
7.8 Batterieladeanzeige (1, Abb. 3).....	13
7.9 Pflege durch Reinigung	13
8 Betrieb	14
8.1 Erklärung der Funktionstasten.....	14
8.2 Arbeiten mit der Maschine.....	14
8.3 Abschließen der Arbeit	15
9 Wartung und Instandsetzung/Reparatur	15
9.1 Reinigen des Schwimmers	15
9.2 Reinigen des Wasser-/Reinigungsmitteltankfilters...16	
9.3 Reinigen des Ansaugfilters	16
9.4 Reinigen der Saugschläuche.....	16
9.5 Reinigen des Umlenkventils	17
9.6 Reinigen der Saugleiste.....	17
9.7 Justieren der Saugleiste	18
9.8 Wechseln der Sauglippen.....	18
9.9 Bürste auswechseln.....	19
10 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen	20
10.1 Fehlersuche	20
11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten	22
11.1 Außer Betrieb nehmen.....	22
11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten	22
12 Ersatzteile	22
12.1 Ersatzteilbestellung.....	22
12.2 Ersatzteilzeichnungen.....	23
13 Elektroschaltplan	34
14 EU-Konformitätserklärung	35

1 Einführung

Mit dem Kauf der Scheuersaugmaschine von CLEAN-CRAFT haben Sie eine gute Wahl getroffen.

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme aufmerksam die Betriebsanleitung.

Diese informiert über die sachgerechte Inbetriebnahme, den bestimmungsgemäßen Einsatz sowie über die sichere und effiziente Bedienung und Wartung der Scheuersaugmaschine.

Die Betriebsanleitung ist Bestandteil der Scheuersaugmaschine. Sie ist stets am Einsatzort der Scheuersaugmaschine aufzubewahren. Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich der Scheuersaugmaschine.

Abbildungen in dieser Betriebsanleitung dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Urheberrecht

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung der Scheuersaugmaschine zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung des Herstellers nicht gestattet.

Wir melden zum Schutz unserer Produkte Marken-, Patent- und Designrechte an, sofern dies im Einzelfall möglich ist. Wir widersetzen uns mit Nachdruck jeder Verletzung unseres geistigen Eigentums.

1.2 Kundenservice

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu Ihrer Scheuersaugmaschine oder für technische Auskünfte an Ihren Fachhändler. Dort wird Ihnen gerne mit sachkundiger Beratung und Informationen weitergeholfen.

Deutschland:

Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

Reparatur-Service:

Fax: 0951 96555-111
E-Mail: service@stuermer-maschinen.de

Ersatzteil-Bestellung:

Fax: 0951 96555-119
E-Mail: ersatzteile@stuermer-maschinen.de

Wir sind stets an Informationen und Erfahrungen interessiert, die sich aus der Anwendung ergeben und für die Verbesserung unserer Produkte wertvoll sein können.

1.3 Haftungsbeschränkung

Alle Angaben und Hinweise in der Betriebsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt.

In folgenden Fällen übernimmt der Hersteller für Schäden keine Haftung:

- Nichtbeachtung der Betriebsanleitung,
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung,
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal,
- Eigenmächtige Umbauten,
- Technische Veränderungen,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile.

Der tatsächliche Lieferumfang kann bei Sonderausführungen, bei Inanspruchnahme zusätzlicher Bestelloptionen oder aufgrund neuester technischer Änderungen von den hier beschriebenen Erläuterungen und Darstellungen abweichen.

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lieferbedingungen des Herstellers und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

2 Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitspakete für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den einzelnen Kapiteln enthalten.

2.1 Symbolerklärung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Betriebsanleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.



GEFAHR!

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**ACHTUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sach- und Umweltschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Tipps und Empfehlungen**Tipps und Empfehlungen**

Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Um die Risiken von Personen- und Sachschäden zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden, müssen die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise beachtet werden.

2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber ist die Person, welche die Maschine zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung bzw. Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt.

Pflichten des Betreibers:

Wird die Maschine im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber der Maschine den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Deshalb müssen die Sicherheitshinweise in dieser Betriebsanleitung wie auch die für den Einsatzbereich der Maschine gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden. Dabei gilt insbesondere folgendes:

- Der Betreiber muss sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der Maschine ergeben. Diese muss er in Form von Betriebsanweisungen für den Betrieb der Maschine umsetzen.
- Der Betreiber muss während der gesamten Einsatzzeit der Maschine prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen, und diese, falls erforderlich, anpassen.
- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit der Maschine umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.

Weiterhin ist der Betreiber dafür verantwortlich, dass die Maschine stets in technisch einwandfreiem Zustand ist. Daher gilt folgendes:

- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Wartungsintervalle eingehalten werden.
- Der Betreiber muss alle Sicherheitseinrichtungen regelmäßig auf Funktionsfähigkeit und Vollständigkeit überprüfen lassen.

2.3 Qualifikation des Personals

Die verschiedenen in dieser Anleitung beschriebenen Aufgaben stellen unterschiedliche Anforderungen an die Qualifikation der Personen, die mit diesen Aufgaben betraut sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unzureichender Qualifikation von Personen!

Unzureichend qualifizierte Personen können die Risiken beim Umgang mit der Maschine nicht einschätzen und setzen sich und andere der Gefahr schwerer Verletzungen aus.

- Alle Arbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Unzureichend qualifizierte Personen und Kinder aus dem Arbeitsbereich fernhalten.

Für alle Arbeiten sind nur Personen zugelassen, von denen zu erwarten ist, dass sie diese Arbeiten zuverlässig ausführen. Personen, deren Reaktionsfähigkeit z. B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinflusst ist, sind nicht zugelassen.

In dieser Betriebsanleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen der Personen für die verschiedenen Aufgaben benannt:

Bediener:

Der Bediener ist in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet worden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Betriebsanleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Elektrofachkraft:

Die Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Fachpersonal:

Das Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und Gefährdungen zu vermeiden.

Hersteller:

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten unseren Kundenservice kontaktieren.

2.4 Persönliche Schutzausrüstung

Die Persönliche Schutzausrüstung dient dazu, Personen vor Beeinträchtigungen der Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit zu schützen. Das Personal muss während der verschiedenen Arbeiten an und mit der Scheuersaugmaschine persönliche Schutzausrüstung tragen, auf die in den einzelnen Abschnitten dieser Anleitung gesondert hingewiesen wird.

Im folgenden Abschnitt wird die Persönliche Schutzausrüstung erläutert:



Schutzhandschuhe

Die Schutzhandschuhe schützen die Hände vor scharfkantigen Bauteilen, sowie vor Reibung, Abschürfungen oder tieferen Verletzungen.



Sicherheitsschuhe

Die Sicherheitsschuhe schützen die Füße vor Quetschungen, herabfallende Teile und Ausgleiten auf rutschigem Untergrund.



Arbeitsschutzkleidung

Die Arbeitsschutzkleidung ist eng anliegende Kleidung mit geringer Reißfestigkeit.

2.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Folgendes ist zu beachten:

- Benutzen Sie die Schutzvorrichtungen und befestigen Sie diese sicher. Arbeiten Sie nie ohne Schutzvorrichtungen und erhalten Sie diese funktionsfähig.
- Halten Sie die Maschine und ihr Arbeitsumfeld stets sauber. Sorgen Sie für ausreichende Beleuchtung.
- Die Scheuersaugmaschine darf in seiner Konzeption nicht geändert und nicht für andere Zwecke, als für die vom Hersteller vorhergesehenen Arbeitsgänge benutzt werden.
- Arbeiten Sie nie unter Einfluss von konzentrationsstörenden Krankheiten, Übermüdung, Drogen, Alkohol oder Medikamenten.
- Halten Sie Kinder und nicht mit der Scheuersaugmaschine vertraute Personen von ihrem Arbeitsumfeld fern.

- Ziehen Sie nicht an der Netzleitung um den Stecker aus der Steckdose herauszuziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend beseitigen.
- Stellen Sie sicher, dass die Maschine in einem geeigneten Stromversorgungsnetz betrieben wird.
- Schützen Sie die Scheuersaugmaschine vor Nässe (Kurzschlussgefahr).
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre.
- Saugen Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten oder gefährliches Pulver auf.
- Mischen Sie, um die Bildung gesundheitsschädlicher Gase zu vermeiden, keine Reinigungsmittel unterschiedlicher Art miteinander
- Nicht gegen Regale oder Gerüste stoßen, bei denen die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Verwenden Sie keine sauren oder basischen Lösungen, die der Maschine Schaden zufügen und / oder Personen gefährden können.
- Vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass an der Scheuersaugmaschine keine Teile beschädigt sind. Beschädigte Teile sind sofort zu ersetzen um Gefahrenquellen zu vermeiden.
- Überlasten Sie die Scheuersaugmaschine nicht! Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- Benutzen Sie nur Originalersatzteile und Zubehör, um eventuelle Gefahren und Unfallrisiken zu vermeiden.
- Die Lüftungsschlitze der Maschine sind stets sauber zu halten. Verschmutzungen immer bei ausgeschaltetem Hauptschalter entfernen. Betreiben Sie die Maschine niemals, wenn der Luftstrom blockiert ist.

**ACHTUNG!**

Vermeiden Sie, dass die Bürsten bei still stehendem Gerät rotieren, damit der Fußboden nicht beschädigt wird!

Vermeiden Sie jeden Kontakt mit beweglichen Teilen der Maschine (Bürsten und Antrieb).

Halten sie Haare, lose Kleidungsstücke, Finger und alle anderen Körperteile von Schlitzen und beweglichen Teilen fern.

Passen Sie die Geschwindigkeit der gegebenen Bodenhaftung an.

Verwenden Sie die Maschine nicht auf Flächen mit einem Gefälle von mehr als 2%.

**ACHTUNG!**

Diese Maschine soll bei Berücksichtigung ihres Gewichtes, d.h. auf einer standfesten, sicheren, ebenen Fläche und nur an Lagerplätzen ohne Feuchtigkeit eingelagert werden.

**ACHTUNG!**

Verwenden oder lagern Sie das Gerät nicht im Freien und nicht in feuchter Umgebung.

Lagertemperatur: -25° C ~ +55° C.

Einsatztemperatur: 0° C und +40° C bei relativer Luftfeuchtigkeit von 30% bis 95%.

**ACHTUNG!**

Lassen Sie die Maschine nie unbeaufsichtigt. Ziehen Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose, wenn die Maschine nicht benutzt wird und halten die sie außer Reichweite von Kindern oder unbefugten Personen.

**ACHTUNG!**

Bei einem Auslaufen von Flüssigkeit oder Schaum sofort die Maschine ausschalten.

**ACHTUNG!**

Das Gerät ist nicht geeignet für Umgebungen, die gegen elektrostatische Entladungen geschützt sind.

2.6 Sicherheitskennzeichnungen an der Scheuersaugmaschine

An der Scheuersaugmaschine sind Sicherheitskennzeichnungen und -hinweise angebracht (Abb. 1), die beachtet und befolgt werden müssen.



Abb. 1: Sicherheitskennzeichnungen

2.7 Sicherheitshinweise zur Batterie

- Vorsicht bei der Handhabung von Batteriesäure.
- Die Batterie stets sauber und trocken halten, um Leckströme auf der Oberfläche zu vermeiden
- Die Batterie vor Verunreinigungen, wie z.B. Metallstaub schützen.
- Keine Werkzeuge auf die Batterie ablegen. Es besteht Kurzschluss- und Explosionsgefahr.
- Zum Aufladen der Batterie nur das mitgelieferte Ladegerät benutzen.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, verwenden Sie das Ladegerät nicht. Für den Austausch des Kabels kontaktieren Sie das Kundendienstzentrum.
- Stellen Sie sicher, dass die Steckdosen für Batterieladegeräte ordnungsgemäß geerdet und durch einen thermischen Magnetschalter geschützt sind.

2.8 Sicherheitsdatenblätter

Sicherheitsdatenblätter zu Gefahrgut erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder unter Tel.: +49 (0)951/96555-0

Fachhändler können Sicherheitsdatenblätter im Downloadbereich des Partnerportals finden.

3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Scheuersaugmaschine ist zum Kehren, Waschen und Trocknen von flachen, horizontalen, glatten oder mäßig rauen, gleichmäßig strukturierten und hindernisfreien Böden in Privat- und Industrieräumen geeignet.

Die Maschine darf ausschließlich zur Reinigung in geschlossenen oder zumindest überdachten Bereichen verwendet werden. Die Scheuersaugmaschine darf nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen betrieben werden.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Bei konstruktiven und technischen Änderungen an der Scheuersaugmaschine übernimmt die Firma Stürmer Maschinen GmbH keine Haftung.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen.



ACHTUNG!

Jede Veränderung des Geräts ist verboten. Die Änderung kann neben dem Verfall der Garantie Brände und Verletzungen, auch tödliche, für den Benutzer zur Folge haben. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die als eine Folge der Nichtbeachtung dieser Anleitungen oder bei einem Missbrauch des Geräts Schäden an Gegenständen oder Personen verursachen.

3.1 Fehlgebrauch



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Ein Fehlgebrauch der Scheuersaugmaschine kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Die Scheuersaugmaschine nur in dem Leistungsbereich betreiben, der in den Technischen Daten aufgeführt ist.
- Niemals die Sicherheitseinrichtungen umgehen oder außer Kraft setzen.
- Die Scheuersaugmaschine nur in technisch einwandfreiem Zustand betreiben.



ACHTUNG!

Die Maschine ist nicht geeignet, um gefährlichen Staub oder andere gefährlichen Materialien aufzusaugen. Niemals glühende, entzündbare, explosive oder giftige Substanzen aufsaugen. Die maximale zulässige Gebrauchs-Temperatur ist 40°C / 104°F.

- keine aggressiven Reinigungsmittel aufsaugen, da diese das Gerät beschädigen könnten.
- keine Materialien aufsaugen, die die Filterelemente beschädigen können (z.B. Glassplitter, Metall, etc.).

3.2 Restrisiken

Selbst wenn sämtliche Sicherheitsvorschriften beachtet werden und die Maschine vorschriftsgemäß verwendet wird, bestehen noch Restrisiken, welche nachstehend aufgelistet sind:

- Verletzungsgefahr der oberen Gliedmaßen (z.B. Hände, Finger).
- Kurzschlussgefahr zwischen den Batteriepolen während des Aufladens.
- Hautreizungen bei Verwendung von Reinigungsmitteln.

4 Technische Daten

4.1 Tabelle

Modell	SSM 281
Länge x Breite/Tiefe x Höhe	758 x 376 x 392 mm
Nettogewicht	19,8 kg
Versorgungsspannung	36 V
Reinigungsfläche	900 m ²
Arbeitskapazität	900 m ² /h
Stromversorgung	Lithium-Batterie (36V 5,5Ah)
Akkulaufzeit (max.)	50 min
Akkuladezeit	2 h
Leistung Bürstenmotor	100 W
Leistung Vakuumpumpe	160 W
Gesamtleistung	220 W
Schutzart	IPX3
Arbeitsbreite Bürsten	280 mm
Bürstendurchmesser	280 mm
Bürstendrehzahl	169 min ⁻¹
Bürstendruck	10 kg
Bürstenanpressdruck	30 g/cm ²
Arbeitsbreite Saugen	380 mm
Vakuum	0,6 bar
Geschwindigkeit	max. 3,5 km/h
Maximale Steigung	2 %
Schallpegel	63 dB(A)
Vibrationsexpositionswert	1 m/s ²
Frischwassertank	5 l
Schmutzwassertank	5 l

4.2 Typenschild

Scheuersaugmaschine		Scrubbing vacuum cleaning machine				
Typ Type	SSM 281	Serien-Nr. Serial no.				
Artikel-Nr. Item no.	7252128	Baujahr Year of manufacture	Monat/Jahr month/year			
Versorgungsspannung Supply Voltage	36 V	Bürstenmotor Brush Motor		100 W		
Max. Steigung Max. ramp gradient	2 %	Absaugmotor Vacuum Motor		160 W		
Gewicht Weight	19,8 kg	Arbeitsbreite Working width		280 mm		
		Stürmer Maschinen GmbH Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, 96103 Hallstadt Deutschland / Germany				
www.cleancraft.de						

Abb. 2: Typenschild

5 Transport, Verpackung, Lagerung

5.1 Transport

Überprüfen Sie die Scheuersaugmaschine nach Anlieferung auf sichtbare Transportschäden. Sollten Sie Schäden an der Scheuersaugmaschine entdecken, melden Sie diese unverzüglich dem Transportunternehmen beziehungsweise dem Händler.

5.2 Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien und Packhilfsmittel der Scheuersaugmaschine sind recyclingfähig und müssen grundsätzlich der stofflichen Wiederverwertung zugeführt werden.

Verpackungsbestandteile aus Karton geben Sie zerkleinert zur Altpapiersammlung.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus Polystyrol (PS). Diese Stoffe geben Sie an einer Wertstoffsammelstelle ab oder an das für Sie zuständige Entsorgungsunternehmen.

5.3 Lagerung

Lagern Sie die Scheuersaugmaschine in einer trockenen, sauberen und frostfreien Umgebung.

6 Beschreibung

Die Scheuersaugmaschine verteilt eine Lösung aus Wasser und Reinigungsmittel in der richtigen Konzentration auf dem Boden und entfernt den Schmutz anschließend durch Schrubben. Durch die sorgfältige Auswahl des Reinigungsmittels und der Bürsten (oder Schleifscheiben) aus dem Zubehörsortiment kann die Maschine einer Vielzahl von Bodenarten und Schmutz angepasst werden.

Die Scheuersaugmaschine verfügt über ein Nasssystem, das den Boden sofort nach dem Waschen trocknet. Die Trocknungswirkung wird durch den Saugmotor erzeugt, der im Schmutzwassertank ein Teilvakuum erzeugt. Unterhalb des Tanks angebrachte Sauger sind konzipiert, um den Schmutzwasserfilm aufzufangen, während sich die Maschine vorwärts und rückwärts bewegt.

Bedienfeld



Abb. 3: Bedienfeld

- 1 Batterieanzeige
- 2 Reinigungsmitteldurchfluss EIN/AUS / Regelung
- 3 Bürstensteuerungstaste
- 4 Saugsteuerungstaste
- 5 Betriebsart „ECO“
- 6 Bürstensteuerungshebel

Maschine Vorderansicht und Hinteransicht



Abb. 4: Vorderansicht der Maschine



Abb. 5: Hinteransicht der Maschine

- 1 Fahrhebel
- 2 Bremshebel
- 3 Hebel Sauglippen Heben/Senken
- 4 Vorderer Abstreifer
- 9
- 10
- 11
- 12

- 5 Bürste
- 6 Hinterer Abstreifer
- 7 Schiebeverschluss Deckel
- 8 Gehäusedeckel
- 9 Luftfilter
- 10 Batteriefach
- 11 Schiebeverschluss Deckel
- 12 Hauptschalter

6.1 Lieferumfang

- 1 x SSM 281
- 1x Batterie 36V 5,5Ah Li-Ion (**7260015**)
- 1x Ladegerät mit Eurostecker (**7260017**)
- 1x Scheibenbürste PPL 0,4

6.2 Optionales Zubehör

- Bürste (**7260000**)
- Bürste (**7260001**)
- Bürste (**7260002**)
- Treibteller (**7260005**)
- Sauglippen vorne Latex (**7260010**)
- Sauglippen hinten Latex (**7260011**)
- Sauglippen-Set Latex (**7260012**)
- PU-Sauglippen-Set ölresistent (**7260013**)
- Sauglippen-Set Linatex (**7260014**)
- Li-Ion Batterie 36V 5,5 Ah (aus Lieferumfang) (**7260015**)
- Li-Ion Batterie 36V 8,2 Ah (Optional) (**7260016**)
- Ladegerät mit Eurostecker (**7260017**)
- Reinigungspad schwarz (**7212020**)
- Reinigungspad braun (**7212021**)
- Reinigungspad grün (**7212022**)
- Reinigungspad rot (**7212023**)
- Reinigungspad weiß (**7212024**)

7 Vor der Inbetriebnahme

7.1 Auspacken der Maschine

- Schritt 1: Öffnen Sie die Verpackung der Maschine. Gegebenfalls angebrachte Kunststoffbänder mithilfe einer Schere oder Zange entfernen.
- Schritt 2: Entnehmen Sie (falls notwendig) im Karton liegende Einzelteile oder Dokumente.
- Schritt 3: Heben Sie die Scheuersaugmaschine am Griff vorsichtig aus dem Karton und stellen Sie die Maschine auf dem Boden ab. Bewahren Sie die Verpackung für mögliche Transporte auf.

Die Scheuersaugmaschine wird im zusammengeklappten Zustand wie folgt ausgeliefert (Zubehörteile müssen möglicherweise noch montiert werden):



Abb. 6: Lieferzustand der Maschine

7.2 Zusammenbau der Maschine

Schritt 1: Klappen Sie die Stange der Scheuersaugmaschine im rechten Winkel nach oben, damit sich die Stange in ausgefahrener Position befindet.

Der Winkel ist variabel und kann nach Belieben eingestellt werden::



Abb. 7: Einstellbarer Griff

- Schritt 2: Entfernen Sie die beiden Tanks und stellen Sie diese auf den Boden.
- Schritt 3: Kippen Sie die Maschine um und legen Sie diese um, sodass sich der Griff auf dem Boden befindet.
- Schritt 4: Schneiden Sie die an der hinteren Saugleiste angebrachten Transportbänder durch.
- Schritt 5: Installieren Sie die vordere Saugleiste (links, Abb 8)
- Schritt 6: Installieren Sie den hinteren Stoßfänger (Puffer) (rechts, Abb. 8)

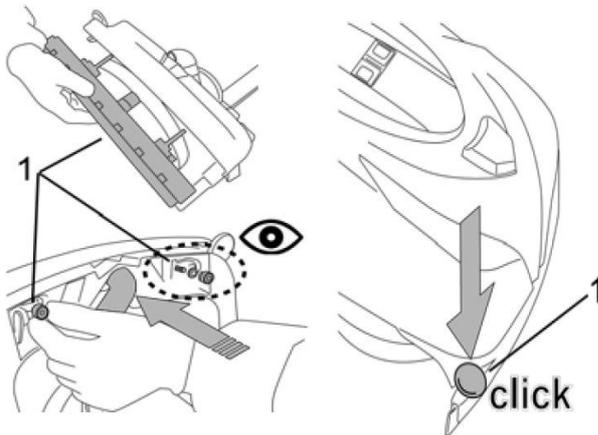


Abb. 8: Zusammenbau



ACHTUNG!

Sollte das Produkt in einem Karton verpackt geliefert werden, sorgen Sie dafür, dass das Produkt mit geeigneten Hebemitteln, die den geltenden Rechts und Sicherheitsvorschriften entsprechen, gehoben wird.

7.3 Parkposition der Maschine



ACHTUNG!

Die Maschine muss immer stehend (vertikal), in Parkposition abgestellt werden. Eine Nichtbeachtung kann zu Beschädigungen an der Bürste oder zu Verformungen der Saugerleisten durch das Eigengewicht der Maschine führen.



ACHTUNG!

Entleeren Sie den Frisch- und Schmutzwassertank nach jeder Verwendung der Maschine.

Schritt 1: Stellen Sie sicher, dass die Maschine am Hauptschalter ausgeschaltet ist. (1, Abb. 9).

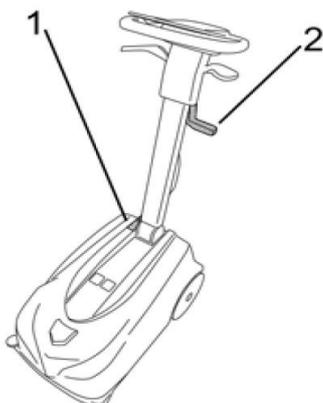


Abb. 9: Betriebsposition

Schritt 2: Stellen Sie sicher, dass die Sauglippen der Maschine nicht aktiv sind. Zum Heben der Sauglippen den Hebel betätigen (2, Abb. 9).

Schritt 3: Klappen Sie den Griff ein und bringen Sie die Maschine in Parkposition (Abb. 10)



Abb. 10: Parkposition

Schritt 4: Wischen Sie die Bürste und Sauglippen an der Unterseite der Maschine mit einem Tuch trocken.

7.4 Einstellen des Griffwinkels

Ziehen Sie den Hebel an (Abb. 11), um den gewünschten Winkel des Griffes einzustellen. Den Hebel loslassen, um den Griff in der gewählten Position zu arretieren.



Abb. 11: Griffwinkel einstellen

7.5 Montage der Bürste



ACHTUNG!

Vergewissern Sie sich bei diesem Vorgang, dass sich keine Gegenstände oder Personen in der Nähe der Bürsten befinden.

Einsetzen der Bürste

- Schritt 1: Drücken Sie den Hauptschalter (1, Abb 9), um die Maschine einzuschalten.
- Schritt 2: Betätigen Sie die Bürsten-Taste auf dem Bedienfeld (3, Abb. 5)
- Schritt 3: Die Bürste (mit Borstenhaaren nach unten) auf den Boden legen.
- Schritt 4: Ziehen Sie den Griff zurück, um den vorderen Teil der Maschine anzuheben. Positionieren Sie die Bürstenhaube direkt über der Bürste und senken Sie die Maschine wieder ab. (Abb. 12)



Abb. 12: Maschine anheben

- Schritt 5: Bewegen Sie den Bürstensteuerungshebel vorsichtig hin und her (6, Abb. 5), bis die Bürste einrastet.

Entfernen der Bürste

- Schritt 1: Ziehen Sie den Griff zurück, um den vorderen Teil der Maschine anzuheben.
- Schritt 2: Halten Sie die Bürsten-Taste auf dem Bedienfeld für 3 Sekunden gedrückt (3, Abb. 5), um die Verriegelung der Bürste zu öffnen.

7.6 Schmutzwasser-/Reinigungsmitteltank

Deckel des Schmutzwassertanks abnehmen

Drücken Sie gleichzeitig die beiden Schiebeverschlüsse (7 und 11, Abb. 5) zueinander, um den Deckel des Schmutzwasserbehälters abzunehmen.

Einbau des Schmutzwassertanks



ACHTUNG!

Eine falsche Positionierung des Deckels auf dem Schmutzwassertank führt zu einer Fehlfunktion der Maschine beim Trocknen des Bodens.

Der Deckel ist korrekt eingerastet, wenn die rote Markierung (links, Abb. 13) auf der Entriegelung nicht mehr zu sehen ist

- Setzen Sie den Deckel auf den Tank
- Drücken Sie vorsichtig Deckel nach unten, bis die Entriegelung nach außen federt und die Oberseite des Schmutzwassertanks einrastet (rechts, Abb. 13)

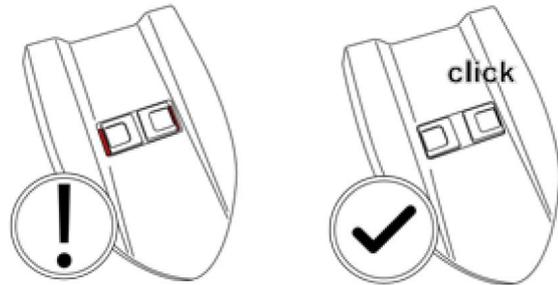


Abb. 13: Einrasten des Schmutzwasserdeckels

Befüllen des Wasser-/Reinigungsmittel tanks



ACHTUNG!

Der Schmutzwassertank muss immer geleert werden, wenn der Reinwasser- und Reinigungsmittel-tank befüllt wird.

Der Tank kann auf zwei verschiedene Arten befüllt werden.

Möglichkeit 1: Tank im eingebauten Zustand füllen:

- Schalten Sie zum Befüllen des Wassertanks immer den Hauptschalter (1, Abb. 9) der Maschine aus
- Entfernen Sie den Deckel des Reinigungsmittel tanks (Abb.12)

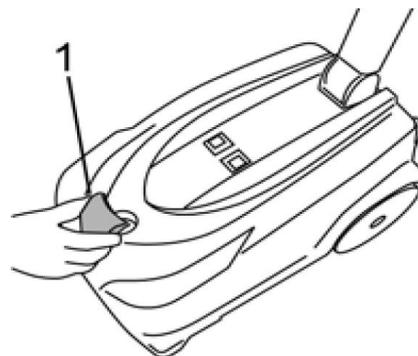


Abb. 14: Tankdeckel entfernen

- Füllen Sie den Tank

Möglichkeit 2: Tank herausnehmen zum Befüllen:

- Schalten Sie zum Befüllen des Wassertanks immer den Hauptschalter (1, Abb. 9) der Maschine aus
- Gehäusedeckel (8, Abb. 5) öffnen, indem Sie gleichzeitig die beiden Schiebeverschlüsse (7 und 11, Abb. 5) zueinander drücken

- Nehmen Sie nun den Schmutzwassertank im inneren der Maschine heraus und stellen Sie ab. Gegebenenfalls ausleeren
- Wasser-/Reinigungsmitteltank aus der Maschine entnehmen
- Stopfen entfernen und Behälter befüllen

Entleeren des Schmutzwassertanks

Eine automatische schwimmergesteuerte Abschaltvorrichtung im Inneren des Schmutzwasserdeckels verhindert ein weiteres Nachfließen von Schmutzwasser, wenn der Behälter voll ist.

Sobald der Saugmotor im Betrieb lauter wird und der Boden nicht mehr wie erwartet trocknet, muss der Bediener die Maschine anhalten, um den Schmutzwassertank wie folgt zu leeren:

- Hauptschalter (1, Abb. 9) der Maschine ausschalten
- Gehäusedeckel (8, Abb. 5) öffnen, indem Sie gleichzeitig die beiden Schiebeverschlüsse (7 und 11, Abb. 5) zueinander drücken
- Schmutzwassertank im Inneren der Maschine herausnehmen.
- Stopfen entfernen und Behälter entleeren

7.7 Einstellen des Antriebs

Die Maschine ist mit einem mechanischen Antrieb ausgestattet, der die zwischen Bürste und Boden entstehende Reibung nutzt, um eine Vorwärtsbewegung zu erzeugen.

Durch Drehen des Knopfes (Abb. 15) kann die von der Maschine erzeugte Antriebskraft variiert werden.

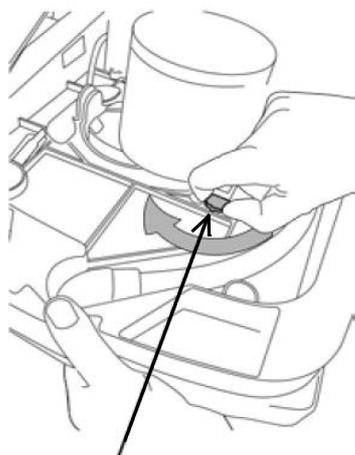


Abb. 15: Antrieb einstellen (Drehknopf)

Es sind zwei Optionen einstellbar:

- Im grünen Einstellbereich wird die Antriebskraft erhöht und die Maschine neigt infolgedessen dazu, von einer geraden Linie abzuweichen.
- Im gelben Einstellbereich wird die Antriebskraft verringert und die Maschine fährt in einer geraden Linie.

Um die Einstellung vorzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

- Maschine am Hauptschalter ausschalten (12, Abb. 5)
- Nehmen Sie nun den Schmutzwassertank im inneren der Maschine heraus und stellen Sie ab. Gegebenenfalls ausleeren
- Wasser-/Reinigungsmitteltank aus der Maschine entnehmen
- Bürste/Motor anheben, dazu das Gewicht mit einer Hand anheben und den Drehknopf mit der anderen Hand in die gewünschte Position drehen (Abb 15).

7.8 Batterieladeanzeige (1, Abb. 3)

Die Batterieladeanzeige besteht aus 3 LEDs (rot, gelb und grün) und leuchtet je nach Ladezustand folgendermaßen auf:

- 100% Batterie --> Rote, Grüne und Gelbe LED leuchtet.
- 30% Batterie --> Rote und gelbe LEDs leuchtet.
- 10% Batterie --> Rote LED leuchtet konstant.
- 5% Batterie --> Rote LED blinkt; Akku komplett leer,

Nach einigen Sekunden werden Bürsten- und Saugmotor abgeschaltet, wenn der Akku leer ist.

7.9 Pflege durch Reinigung

Die Scheuersaugmaschine ist stets in einem sauberen Zustand zu halten.



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.



ACHTUNG!

Reinigen Sie nach dem Gebrauch alle zugänglichen Maschinenteile; leeren Sie die Behälter und wischen Sie die Maschine mit einem Tuch trocken.

Die Reinigung darf nicht von Kindern durchgeführt werden. Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

**ACHTUNG!**

Niemals zur Maschinenreinigung einen Hochdruckreiniger verwenden. Das eindringende Wasser könnte die Elektrik oder den Motor der Maschine beschädigen oder einen Kurzschluss herbeiführen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Produkte auf Kohlenwasserstoffbasis. Die Verkleidung und Gummiteile könnten beschädigt werden.

Vermeiden Sie heißes Wasser und Dampf, die erzeugte Hitze könnte die Kunststoffteile dauerhaft verformen oder beschädigen.

8 Betrieb

8.1 Erklärung der Funktionstasten

- Durch Drücken der Bürstensteuerungstaste (3, Abb. 3) werden automatisch auch die Funktionen Absaugung und Reinigungsmitteldurchfluss aktiviert, die dann über die jeweiligen Einzeltasten an dem Bedienfeld gesteuert und eingestellt werden können.
- Die Taste für die Saugsteuerung (4, Abb. 3) startet den Saugmotor (LED leuchtet). Es wird ein Unterdruck erzeugt, der zum Trocknen des Bodens nach dem Schrubben erforderlich ist. Der Motor kommt nur in Betrieb, wenn der Bürstensteuerungshebel (6, Abb. 3) ausgelöst wurde.
- Die Taste für den Reinigungsdurchfluss (2, Abb. 3) aktiviert den Durchfluss der Reinigungsmittellösung (LED leuchtet). Es stehen 3 Stufen der Reinigungsmittelabgabe zur Verfügung. Der Durchfluss wird nur aktiviert, wenn die Bürste in Betrieb ist.
- Wird die ECO-Taste (5, Abb. 3) aktiviert (LED leuchtet), läuft die Maschine im Sparmodus. In dieser Betriebsart wird die Leistung des Bürsten- und Saugmotors automatisch reduziert und der Reinigungsmitteldurchfluss auf Förderstufe „1“ voreingestellt.

8.2 Arbeiten mit der Maschine

- Betätigen Sie den Hauptschalter, um die Maschine einzuschalten (1, Abb. 11).
- Drücken Sie die Bürstensteuerungstaste oder die ECO-Taste (5, Abb. 11). Die Bürsten sowie die Vakuumpfunktion und der Durchfluss der Reinigungslösung werden aktiviert.
- Um den Abzieher zum Boden abzusenken, betätigen Sie den Hebel (2, Abb. 11).
- Bürstensteuerungshebel (3, Abb. 11) drücken, um die Arbeit zu beginnen.

**HINWEIS!**

Die Bodentrocknungsfunktion kann nicht nur in der Vorwärtsbewegung, sondern auch in der Rückwärtsbewegung der Maschine betrieben werden. Ziehen Sie den dazu den Hebel (2, Abb. 4) nach oben, um die Bodentrocknung in umgekehrter Richtung zu betreiben.

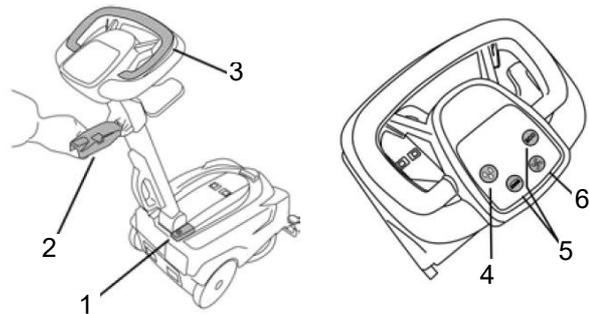


Abb. 16: Arbeiten mit der Maschine

- Überprüfen Sie während des Betriebs die Gründlichkeit des Reinigungsvorgangs. Die Durchflussmenge des Reinigungsmittels kann durch Antippen der Reinigungsmitteltaste (4, Abb. 11) reguliert werden.

**ACHTUNG!**

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Reinigungsmittellösung die Bürste erreicht und achten Sie auf eine ausreichende Befüllung des Tanks.

**ACHTUNG!**

Die Batterieanzeige leuchtet rot, wenn die Batterie fast leer ist. Nach einigen Sekunden schalten sich Bürsten- und Saugfunktionen automatisch ab. Der Akku muss aufgeladen werden, um die Arbeit wieder aufzunehmen.

Hartnäckige Verschmutzungen

Bei besonders hartnäckig verschmutzten Böden kann das Schrubben und Trocknen in zwei getrennten Arbeitsschritten durchgeführt werden:

Vorwaschen mit Bürsten/Pads

- Hebel (2, Abb. 11) betätigen, um den Abzieher anzuheben
- Hauptschalter drücken, um die Maschine einzuschalten (1, Abb. 11)
- Bürstensteuerungstaste betätigen (5, Abb. 11)

- Deaktivieren Sie die Vakuumpfunktion durch Drücken des Saugkontrollknopfes (6, Abb. 11)
- Bürstensteuerungshebel betätigen (3, Abb. 11), um die Arbeit aufzunehmen

Geben Sie dem Reinigungsmittel beim Schrubben besonders verschmutzter Bereiche ausreichend Zeit, seine chemische Wirkung zum Lösen des Schmutzes zu entfalten. Die Bürsten benötigen Zeit, um eine wirksame mechanische Wirkung auszuüben.

Trocknen

- Hebel (2, Abb. 11) erneut betätigen, um den Abzieher abzusenken
- Aktivieren Sie die Vakuumpfunktion durch erneutes Drücken des Saugkontrollknopfes (6, Abb. 11) und fahren Sie mit der Scheuersaugmaschine über die vorgeereinigte Fläche.

Der Vorgang ist vergleichbar mit einem gründlichen Schrubbprozess des Bodens. Spätere routinemäßige Wartungsarbeiten auf dem Boden sind dadurch weniger zeitaufwendig.

8.3 Abschließen der Arbeit

- Schalten Sie die Maschine immer nach Beendigung Ihrer Arbeit am Hauptschalter aus
- Entleeren Sie den Schmutzwassertank und spülen Sie diesen mit sauberem Wasser aus
- Wasser-/Reinigungsmitteltank ebenfalls entleeren
- Stellen Sie die Maschine in Parkposition ab.



HINWEIS!

Hinweise zum Abstellen der Maschine und Entleeren der Tanks finden Sie in den jeweiligen Abschnitten.

9 Wartung und Instandsetzung/ Reparatur



Schutzhandschuhe

Zur Reinigung und Wartung sind geeignete Schutzhandschuhe zu tragen, um sich vor Verletzungen zu schützen.



ACHTUNG!

Wartungen und Reparaturen müssen immer von Fachpersonal ausgeführt werden; eventuell beschädigte Teile sind nur durch Originalersatzteile zu ersetzen.

Sollte die Scheuersaugmaschine nicht ordnungsgemäß funktionieren, wenden Sie sich an einen Fachhändler oder an unseren Kundenservice. Die Kontaktdaten finden Sie im Kapitel 1.2 Kundenservice.



ACHTUNG!

Diese Arbeiten dürfen nur an abgeschalteten Maschinen verrichtet werden.



ACHTUNG!

Bevor Sie irgendeine Instandsetzungsarbeit durchführen, entnehmen Sie die Batterie aus der Maschine, um die Stromzufuhr zu unterbrechen.

9.1 Reinigen des Schwimmers

Eine automatische schwimmergesteuerte Abschaltvorrichtung, die am Deckel des Schmutzwassertanks angebracht ist, soll den weiteren Betrieb der Sauganlage verhindern, wenn der Tank voll ist. Der Schwimmer ist wie folgt zu reinigen:

- Lösen sie den Deckel des Schmutzwassertanks
- Deckel drehen und prüfen, ob sich die Schwimmer frei bewegen können (1, Abb. 14)
- Dichtungen mit einem feuchten Tuch reinigen (2, Abb. 17)

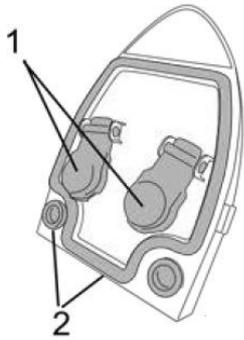


Abb. 17: Schwimmer (Pos. 1) und Dichtungen (Pos. 2)



ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittellösungen wie Ethylalkohol zum Reinigen der Dichtungen.

- Anschließend den Deckel des Schmutzwassertanks wieder aufsetzen

9.2 Reinigen des Wasser-/Reinigungsmittel-tankfilters

- Entfernen Sie den Schmutzwasser- und den Reinigungsmittel-tank und stellen Sie sie auf den Boden, siehe Kapitel 7.6 "Schmutzwasser-/Reinigungsmittel-tank"
- Filter herausnehmen und mit Wasser abwaschen (1, Abb. 18)

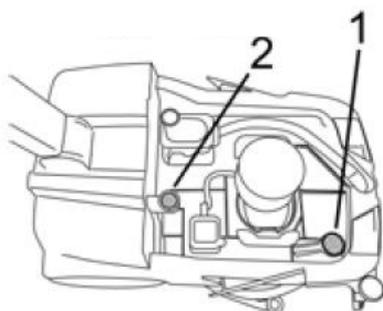


Abb. 18: Filter der Maschine

9.3 Reinigen des Ansaugfilters

- Entfernen Sie den Schmutzwasser- und den Reinigungsmittel-tank und stellen Sie sie auf den Boden, siehe Kapitel 7.6 "Schmutzwasser-/Reinigungsmittel-tank"
- Ansaugfilter herausnehmen und mit Wasser abwaschen (2, Abb. 18)

9.4 Reinigen der Saugschläuche

Saugschlauch der vorderen Saugleiste reinigen

- Entfernen Sie den Schmutzwasser- und den Reinigungsmittel-tank und stellen Sie sie auf den Boden, siehe Kapitel 7.6 "Schmutzwasser-/Reinigungsmittel-tank"
- Den Schlauch vom Umlenkeventil (1, Abb. 19) und vom vorderen Saugfuß (2, Abb. 19) abziehen

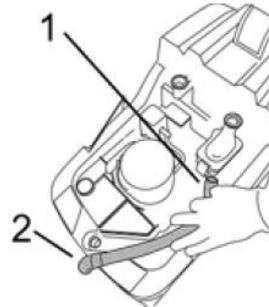


Abb. 19: Saugschlauch vorderer Abstreifer

- Spülen Sie den mit Schlauch mit Wasser gründlich aus, indem Sie Wasser durch die Öffnung fließen lassen (Abb. 20)



Abb. 20: Schlauch reinigen

- Den Schlauch nach der Reinigung wieder anbringen

Saugschlauch der hinteren Saugleiste reinigen

- Entfernen Sie den Schmutzwasser- und den Reinigungsmittel-tank und stellen Sie sie auf den Boden, siehe Kapitel 7.6 "Schmutzwasser-/Reinigungsmittel-tank"
- Den Griff der Maschine nach oben ausklappen
- Den Hebel (3, Abb. 5) betätigen, um die Sauglippen abzusenkten
- Kippen Sie die Maschine über den Griff nach hinten um, so dass die Bodenseite der Maschine gereinigt werden kann
- Den Schlauch vom Umlenkeventil und von der hinteren Saugleiste abziehen (Abb. 21)

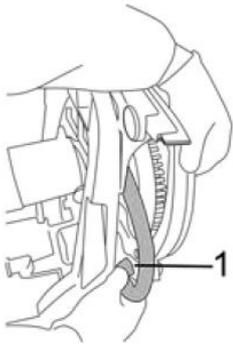


Abb. 21: Saugschlauch hinterer Abstreifer

- Spülen Sie den mit Schlauch mit Wasser gründlich aus, indem Sie Wasser durch die Öffnung fließen lassen (Abb. 20)
- Den Schlauch nach der Reinigung wieder anbringen

9.5 Reinigen des Umlenkventils



ACHTUNG!

Die Reinigung des Umlenkventils sollte in einem für Wartungsarbeiten vorgesehenen Bereich stattfinden, da der Boden nass und verschmutzt werden könnte.



ACHTUNG!

Bei sämtlichen Wartungs- und Reinigungsarbeiten ist die Persönliche Schutzausrüstung zu tragen.

- Entfernen Sie den Schmutzwasser- und den Reinigungsmitteltank und stellen Sie sie auf den Boden, siehe Kapitel 7.6 "Schmutzwasser-/Reinigungsmittel-tank"
- Saugschlauch der vorderen Saugleiste vom Umlenkventil lösen
- Saugschlauch der hinteren Saugleiste vom Umlenkventil lösen
- Lösen Sie den Haltehebel (Abb. 22) und entfernen Sie die Abdeckung des Umlenkventils

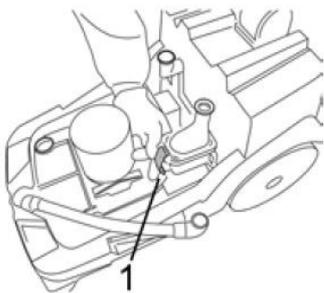


Abb. 22: Haltehebel lösen

- Die Kammer des Ventils kann nun gereinigt werden (Abb. 23). Entfernen Sie eventuelle Verkrustungen und spülen Sie sauberes Wasser nach. Wischen Sie die Dichtungen des Deckels mit einem weichen Tuch ab

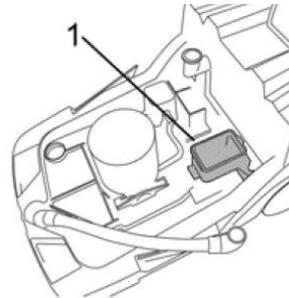


Abb. 23: Ventilkammer reinigen



ACHTUNG!

Verwenden Sie niemals aggressive Reinigungsmittellösungen wie Ethylalkohol zum Reinigen der Dichtungen.

9.6 Reinigen der Saugleiste

- Entfernen Sie den Schmutzwasser- und den Reinigungsmitteltank und stellen Sie sie auf den Boden, siehe Kapitel 7.6 "Schmutzwasser-/Reinigungsmittel-tank"
- Den Griff der Maschine nach oben ausklappen
- Kippen Sie die Maschine über den Griff nach hinten um, so dass die Bodenseite der Maschine gereinigt werden kann
- Wischen Sie die beiden Saugleisten (1, Abb. 24) mit einem feuchten Tuch ab
- Die Saugelassanschlüsse beider Leisten (2, Abb. 24) ebenfalls einem feuchten Tuch reinigen

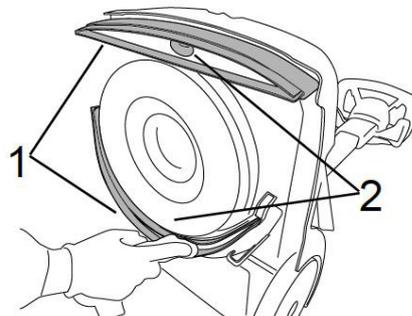


Abb. 24: Reinigen der Saugleiste

9.7 Justieren der Saugleiste

Die Saugleiste ist werksseitig so eingestellt, dass sie auf verschiedenen Bodenoberflächen eine optimale Trocknungswirkung erzielt.

Für den Fall, dass die Trocknungsergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen, kann die Saugleiste nachjustiert werden:

- Die Gummilippen des Saugleistenblattes sollten über die gesamte Länge um 45° gegenüber der Bodenoberfläche abgewinkelt sein
- Die Höhe des Saugleistenblattes kann durch Anheben oder Absenken der Räder eingestellt werden (1, Abb 25)

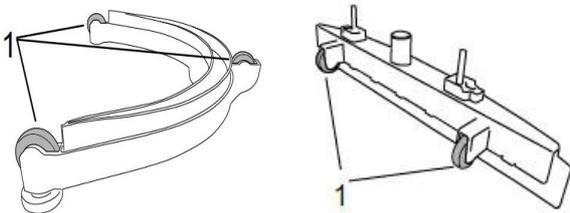


Abb. 25: Saugleiste einstellen

9.8 Wechseln der Sauglippen

Die Sauglippen ziehen den Wasser-/Reinigungsmittelfilm vom Boden ab, so dass das Restwasser anschließend eingesaugt werden kann.

Durch die regelmäßige Wischbewegung und dem Kontakt zum Boden kommt es zu Abnutzungserscheinungen der Gummilippen (Risse/Abgerundete Kanten). Die Gummilippen müssen wie folgt gewechselt werden:

- Entfernen Sie den Schmutzwasser- und den Reinigungsmittelbehälter und stellen Sie sie auf den Boden, siehe Kapitel 7.6 "Schmutzwasser-/Reinigungsmittelbehälter"
- Den Griff der Maschine nach oben ausklappen
- Kippen Sie die Maschine nach hinten und stützen Sie den Griff auf den Boden ab

Vordere Saugleiste:

- Lösen Sie den Saugschlauch von der vorderen Saugleiste (1, Abb. 26)
- Schrauben Sie die Knöpfe ab (2, Abb. 26)

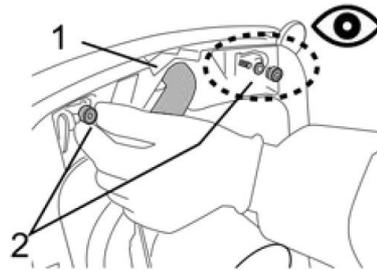


Abb. 26: Saugschlauch lösen

- Trennen Sie die Saugleiste von der Maschine (Abb. 27)

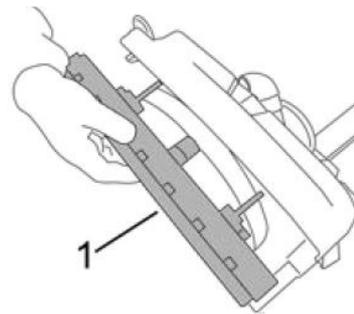


Abb. 27: Abstreifer von Maschine trennen

- Gummilippe aus der Baugruppe herausziehen (Abb. 28) und mit umgedrehter Wischkante wieder einsetzen, So kann die Gummilippe noch einmal wiederverwendet werden.

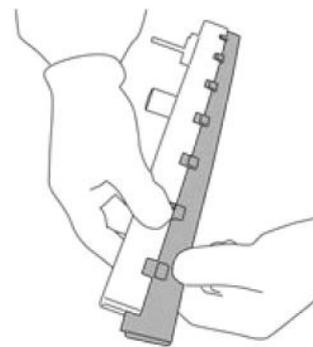


Abb. 28: Gummilippen herausziehen

- Die Gummilippe muss ersetzt werden, wenn die Wischkanten abgenutzt sind und somit nicht mehr wiederverwendet werden können.
- Anschließend die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder in die Maschine zurückbauen

Hintere Saugleiste:

- Den Hebel (3, Abb. 5) betätigen, um die Sauglippen abzusenken
- Lösen Sie den Saugschlauch von der hinteren Saugleiste (1, Abb. 26)

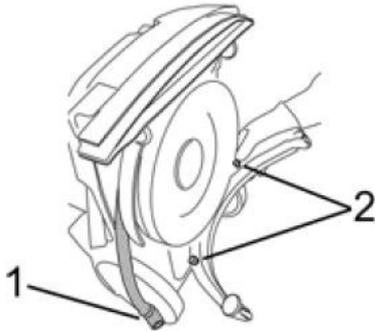


Abb. 29: Bauteile lösen

- Schrauben Sie die Knöpfe ab (2, Abb. 26)
- Entfernen Sie die hintere Saugleiste (Abb. 30)



Abb. 30: Saugleiste entfernen

- Gummilippe herausziehen (Abb. 28) und mit umgedrehter Wischkante wieder einsetzen, So kann die Gummilippen noch einmal wiederverwendet werden.
- Anschließend die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder in die Maschine zurückbauen

9.9 Bürste wechseln

Die Bürste besitzt eine Anzahl rot gefärbter Büschel, deren Borsten kürzer sind als der Rest (Abb. 31). Wenn die schwarzen Borstenbüschel auf die gleiche Länge wie die roten Borsten abgenutzt sind, muss die Bürste ausgetauscht werden.

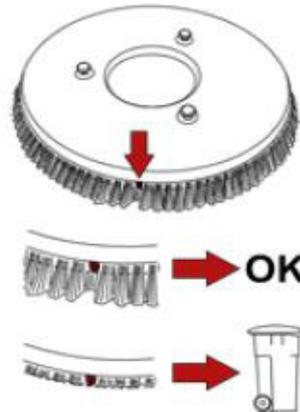


Abb. 31: Bürste wechseln



HINWEIS!

Hinweise zum Auswechseln der Bürste finden Sie im Kapitel ‚Montage der Bürste‘

10 Störungen, mögliche Ursachen und Maßnahmen



ACHTUNG!

Beim Auftreten einer der folgenden Fehler beenden Sie sofort die Arbeit mit der Maschine. Bevor Sie mit der Fehlersuche beginnen, schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker. Es könnte zu ernsthaften Verletzungen kommen. Sämtliche Reparaturen bzw. Austauscharbeiten dürfen nur von qualifiziertem und geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.



HINWEIS!

Sollten Sie die Probleme mit ihrer Maschine nicht selbst beseitigen können, dann melden Sie sich bitte bei ihrem nächsten CLEANCRAFT-Händler. Schreiben Sie sich bitte vorher folgende Informationen von der Maschine oder von der Bedienungsanleitung auf, damit ihnen bei Ihrem Problem bestmöglich geholfen werden kann.

- Modell des Gerätes
- Seriennummer des Gerätes
- Baujahr
- genaue Fehlerbeschreibung

10.1 Fehlersuche

Allgemeine Fehler

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Maschine funktioniert nicht	- Batterie schwach oder leer - Hauptschalter ist nicht aktiviert	- Akku aufladen - Hauptschalter betätigen
Bürste dreht sich nicht	- Bürstensteuerungstaste ist nicht aktiviert - Bürstensteuerungshebel ist nicht aktiviert	- Bürstensteuerungstaste auf dem Bedienfeld betätigen - Bürstensteuerungshebel betätigen
Bürstenmotor startet nicht leicht	- Maschine arbeitet mit einer trockenen Bürste auf einem rauen Untergrund	- Reinigungsmittelmenge erhöhen
Maschine schrubbt nicht gleichmäßig	- Bürste/Pad abgenutzt	- Bürste austauschen
Reinigungsmittellösung erreicht Bürste nicht	- Waschmitteltank leer - Filter in den Tanks verschmutzt - Reinigungsmittelschlauch verstopft	- Tank füllen - Beide Filter reinigen - Schmutz im inneren des Schlauchs entfernen
Saugmotor funktioniert nicht	- Absaugungstaste nicht gedrückt	- Taste zur Absaugungssteuerung betätigen
Sauglippen reinigen nicht oder Vakuum schwach	- Gummilippen, die den Bodenberühren, sind abgenutzt - Tank ist voll (Füllstandsüberwachung löst aus) - Verstopfung im Saugschlauch oder Saugleiste - Umlenkventil verschmutzt	- Gummilippen ersetzen - Schmutzmitteltank ausleeren - Verschmutzungen entfernen - Umlenkventil reinigen
Batterie erreicht nicht die erwartete Betriebsdauer	- Batterieladegerät funktioniert nicht - Batterie defekt	- Ladegerät ersetzen - Neue Batterie einsetzen

Fehlersignale

Problem	mögliche Ursache	Abhilfe
Bürstensteuerungstaste blinkt rot	- Überstrom/Kurzschluss des Bürstenmotors oder der Reinigungsmittelpumpe	- Schalten Sie alle Funktionen der Maschine aus und starten Sie das Gerät neu - Wenden Sie sich ggf. an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht
Ansaugsteuerungstaste blinkt rot	- Überstrom/Kurzschluss des Ansaugmotors	- Schalten Sie alle Funktionen der Maschine aus und starten Sie das Gerät neu - Wenden Sie sich ggf. an den Kundendienst, falls das Problem weiterhin besteht
Batterieanzeige blinkt grün	- Überschüssige Batteriespannung	- Überprüfen Sie das Ladegerät; Warten Sie 10 Minuten und versuchen Sie es erneut
Batterieanzeige LEDs blinken nacheinander	- Akku laden	- Ladegerät vom Akku abziehen
Batterieanzeige LEDs blinken gleichzeitig	- Problem mit der Steuerkarte	- Kontaktieren Sie den zuständigen Kundenservice
Logo-LED blinkt langsam und „Summ-Geräusch“, wenn Bürstensteuerungshebel gedrückt wird	- Maschinenposition falsch	- Sicherstellen, dass Maschine in waagrechter Position steht

11 Entsorgung, Wiederverwertung von Altgeräten

Tragen Sie bitte in Ihrem und im Interesse der Umwelt dafür Sorge, dass alle Bestandteile der Maschine nur über die vorgesehenen und zugelassenen Wege entsorgt werden.

11.1 Außer Betrieb nehmen

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht außer Betrieb zu nehmen, um einen späteren Missbrauch und die Gefährdung der Umwelt oder von Personen zu vermeiden.

- Entfernen Sie alle umweltgefährdende Betriebsstoffe aus dem Alt-Gerät.
- Demontieren Sie die Maschine gegebenenfalls in handhabbare und verwertbare Baugruppen und Bestandteile.
- Führen Sie die Maschinenkomponenten und Betriebsstoffe dem dafür vorgesehenen Entsorgungswegen zu.

11.2 Entsorgung von elektrischen Geräten



Beachten Sie bitte, dass elektrische Geräte eine Vielzahl wiederverwertbarer Materialien sowie umweltschädliche Komponenten enthalten.

Tragen Sie dazu bei, dass diese Bestandteile getrennt und fachgerecht entsorgt werden. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an ihre kommunale Abfallentsorgung. Für die Aufbereitung ist gegebenenfalls auf die Hilfe eines spezialisierten Entsorgungsbetriebs zurückzugreifen.

12 Ersatzteile

12.1 Ersatzteilbestellung



GEFAHR!

Verletzungsgefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Bediener entstehen sowie Beschädigungen und Fehlfunktionen verursacht werden.

- Es sind ausschließlich Originalersatzteile des Herstellers oder vom Hersteller zugelassene Ersatzteile zu verwenden.
- Bei Unklarheiten ist stets der Hersteller zu kontaktieren.



Garantieverlust

Bei Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile erlischt die Herstellergarantie

Die Ersatzteile können über den Vertragshändler oder direkt beim Hersteller bezogen werden. Die Kontaktdaten stehen im Kapitel 1.2 Kundenservice.

Folgende Eckdaten bei der Ersatzteilbestellung angeben:

- Gerätetyp
- Seriennummer
- Menge
- Bezeichnung
- gewünschte Versandart (Post, Fracht, See, Luft, Express)
- Versandadresse

Ersatzteilbestellungen ohne oben angegebene Angaben können nicht berücksichtigt werden. Bei fehlender Angabe über die Versandart erfolgt der Versand nach Ermessen des Lieferanten.

Beispiel

Es muss der vordere Schlauch für die Scheuersaugmaschine SSM 281 bestellt werden. Dieser ist in der Ersatzteilzeichnung 4 mit der Positionsnummer 18 angegeben.

Bei der Ersatzteil-Bestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung (4) mit gekennzeichnetem Bauteil (Schlauch) und markierter Positionsnummer (18) an den Vertragshändler bzw. an die Ersatzteilabteilung schicken und die folgenden Angaben mitteilen:

Gerätetyp: **Scheuersaugmaschine SSM 281**
 Artikelnummer: **7252128**
 Zeichnungsnummer: **4**
 Positionsnummer: **18**

Die nachfolgenden Zeichnungen sollen im Servicefall helfen, notwendige Ersatzteile zu identifizieren.

12.2 Ersatzteilzeichnungen

Ersatzteilzeichnung 1: Fahrwerk

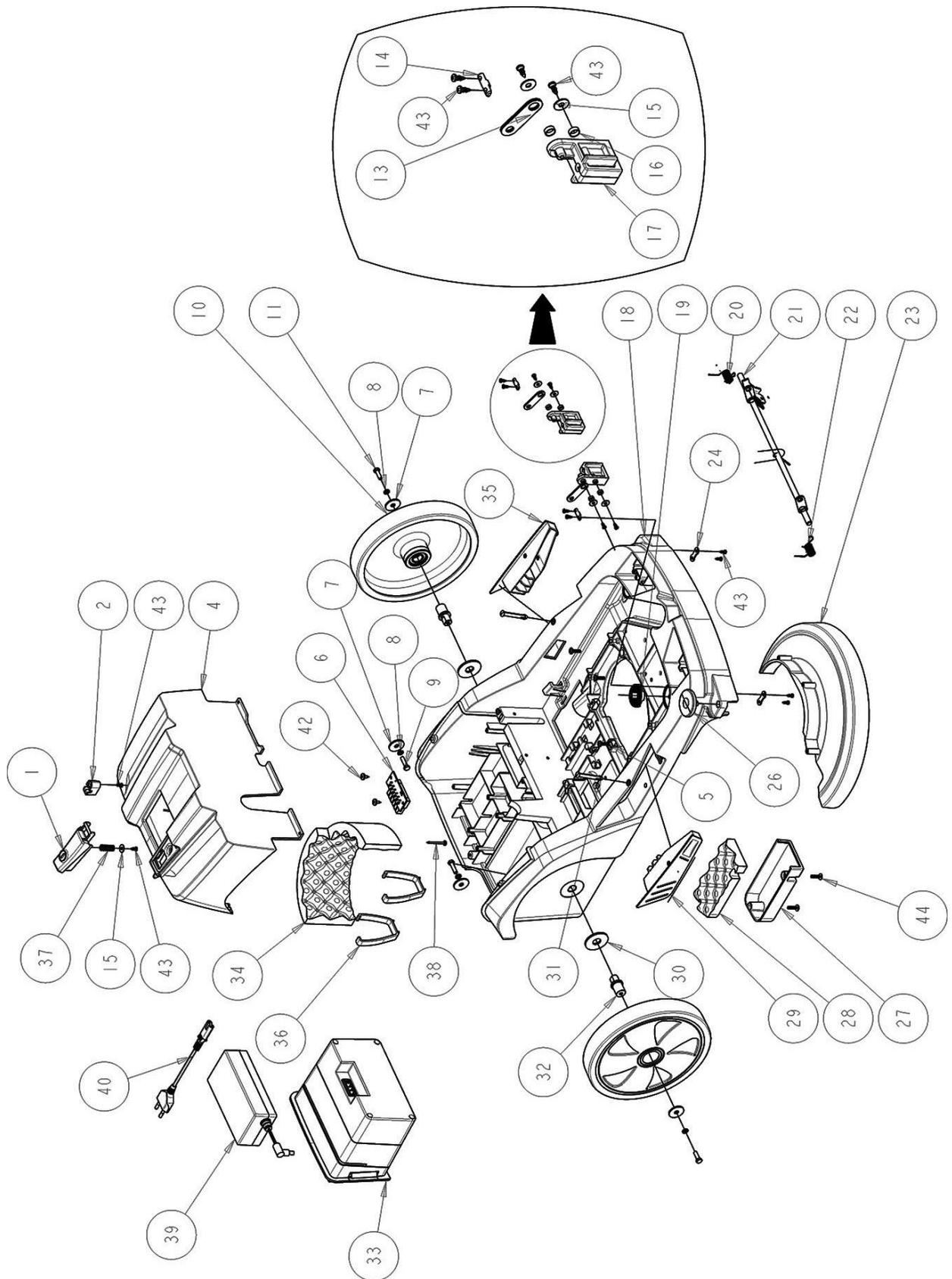


Abb. 32: Ersatzteilzeichnung 1: Fahrwerk

Ersatzteilzeichnung 2: Handgriff

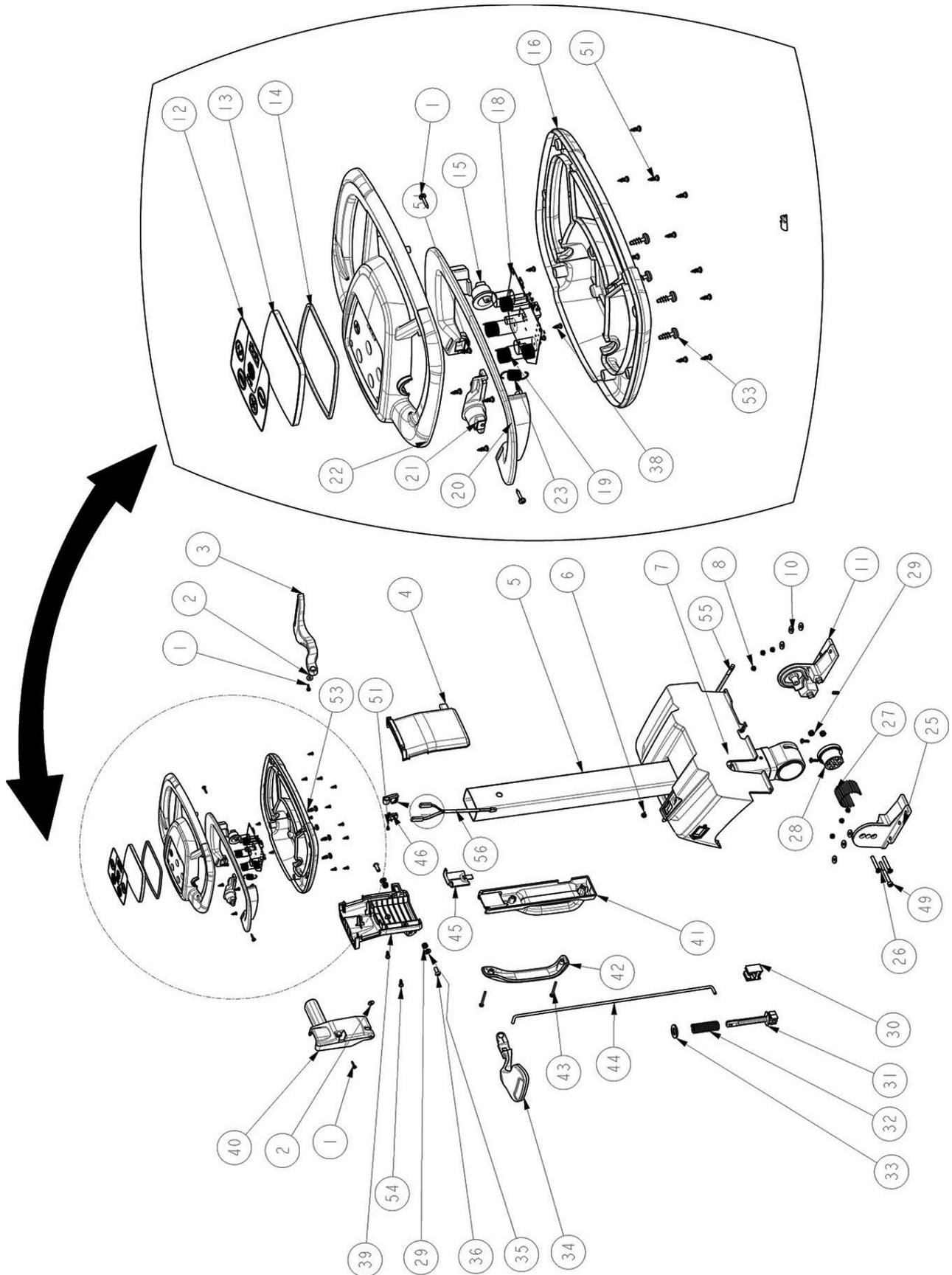


Abb. 33: Ersatzteilzeichnung 2: Handgriff

Ersatzteilzeichnung 3: Handgriff

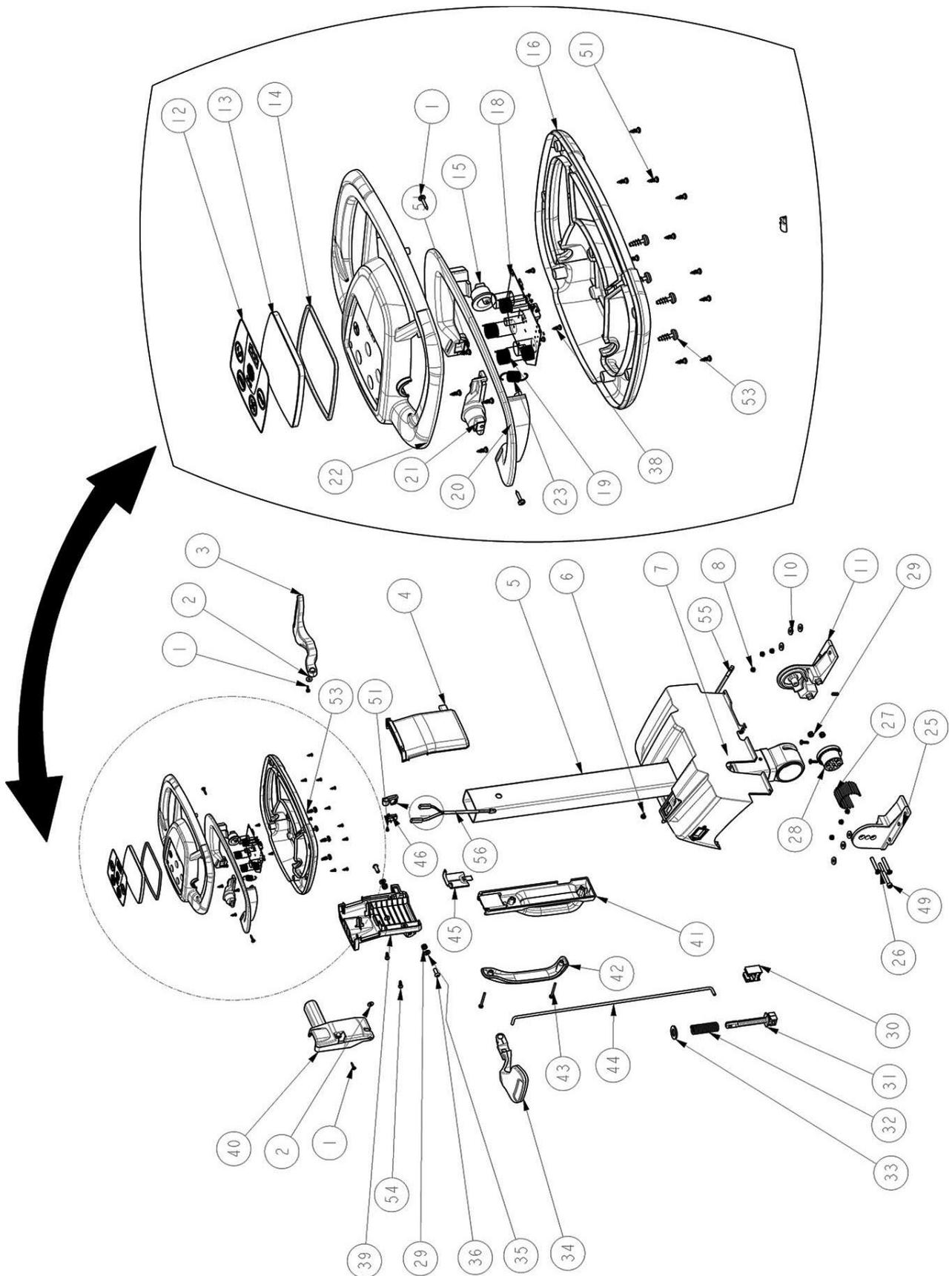


Abb. 34: Ersatzteilzeichnung 3: Handgriff

Ersatzteilzeichnung 4: Reinigungseinheit

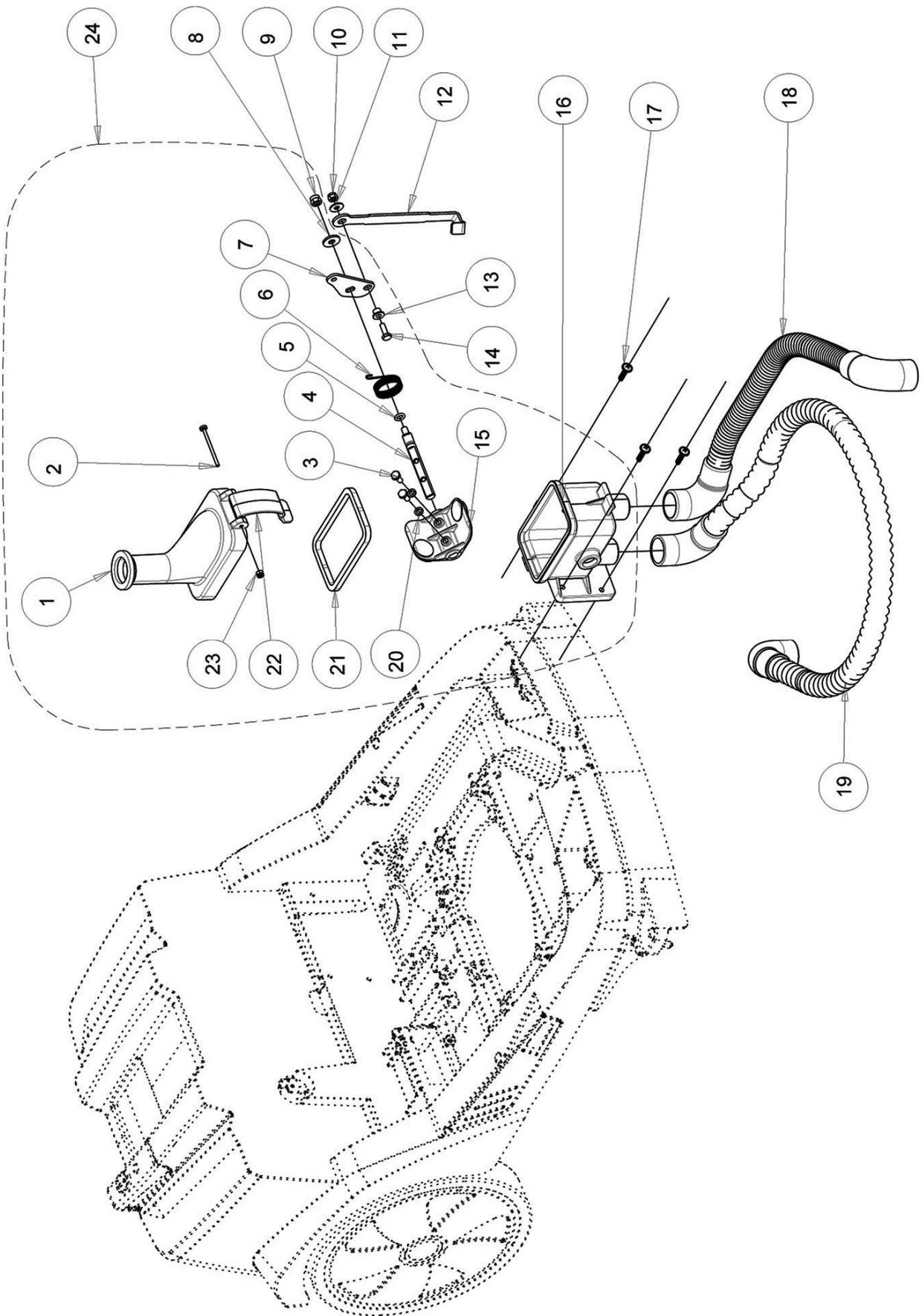


Abb. 35: Ersatzteilzeichnung 4: Reinigungseinheit

Ersatzteilzeichnung 5: Motor

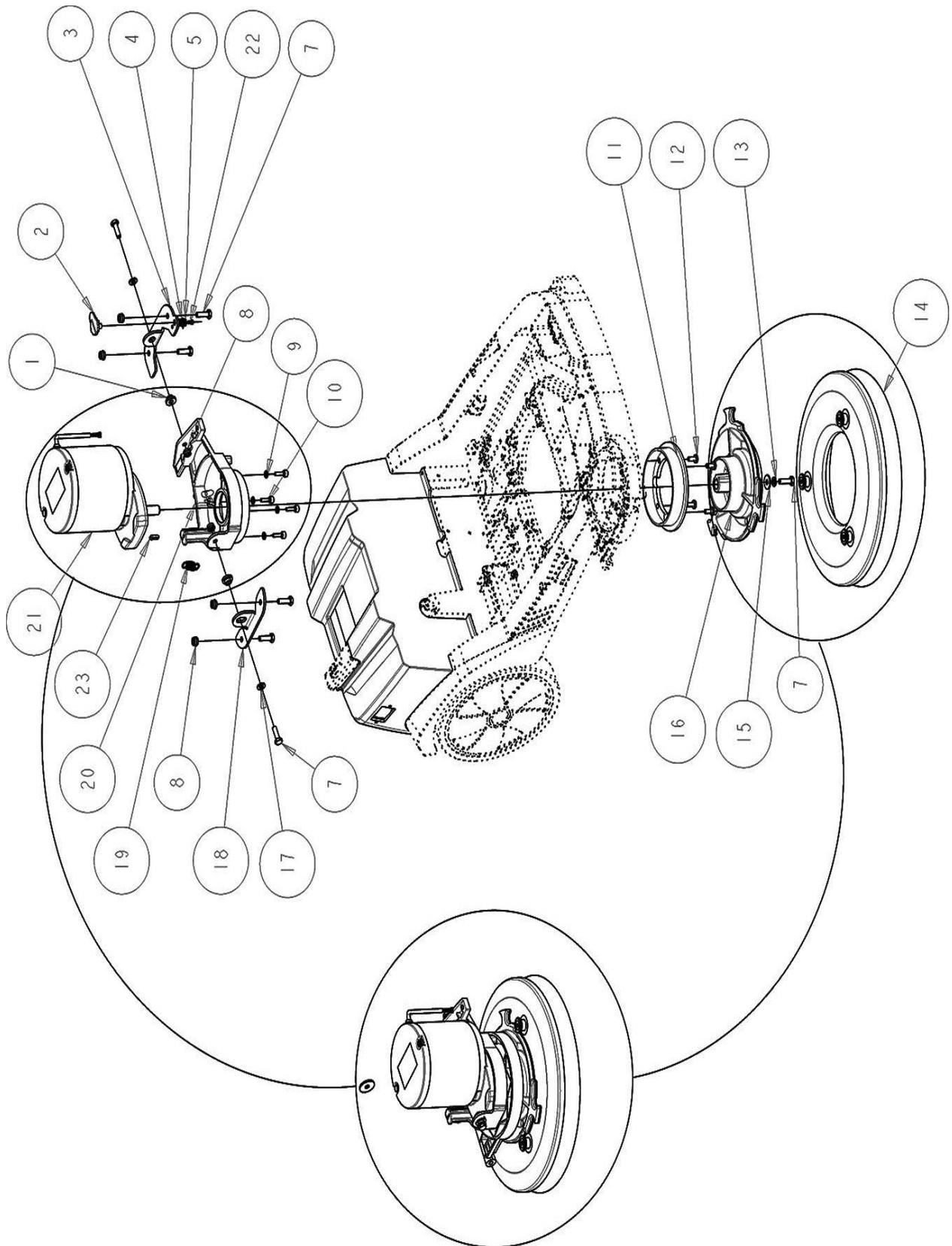


Abb. 36: Ersatzteilzeichnung 5: Motor

Ersatzteilzeichnung 6: Saugmotor

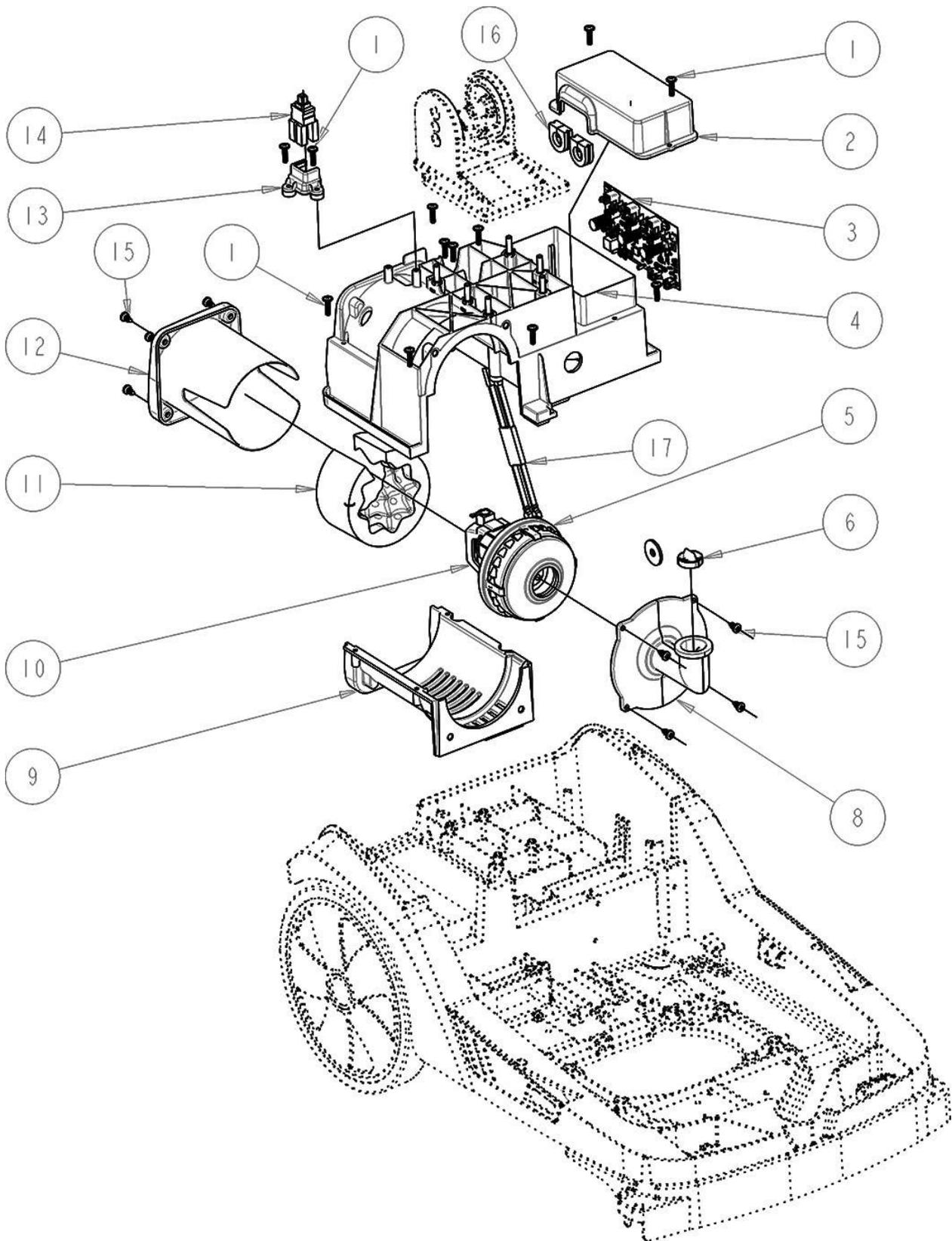


Abb. 37: Ersatzteilzeichnung 6: Saugmotor

Ersatzteilzeichnung 7: Tank

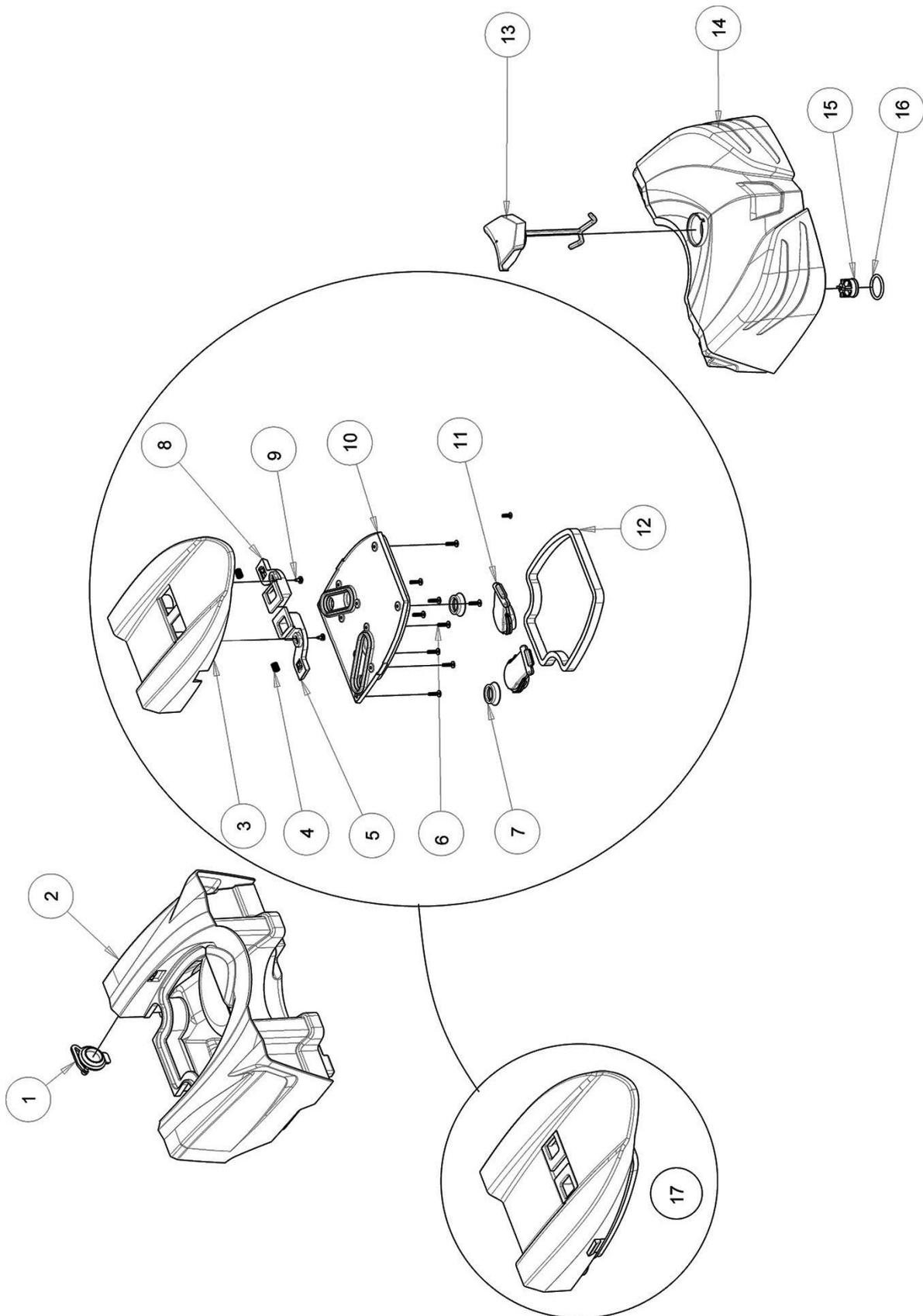


Abb. 38: Ersatzteilzeichnung 7: Tank

Ersatzteilzeichnung 8: Abstreifer

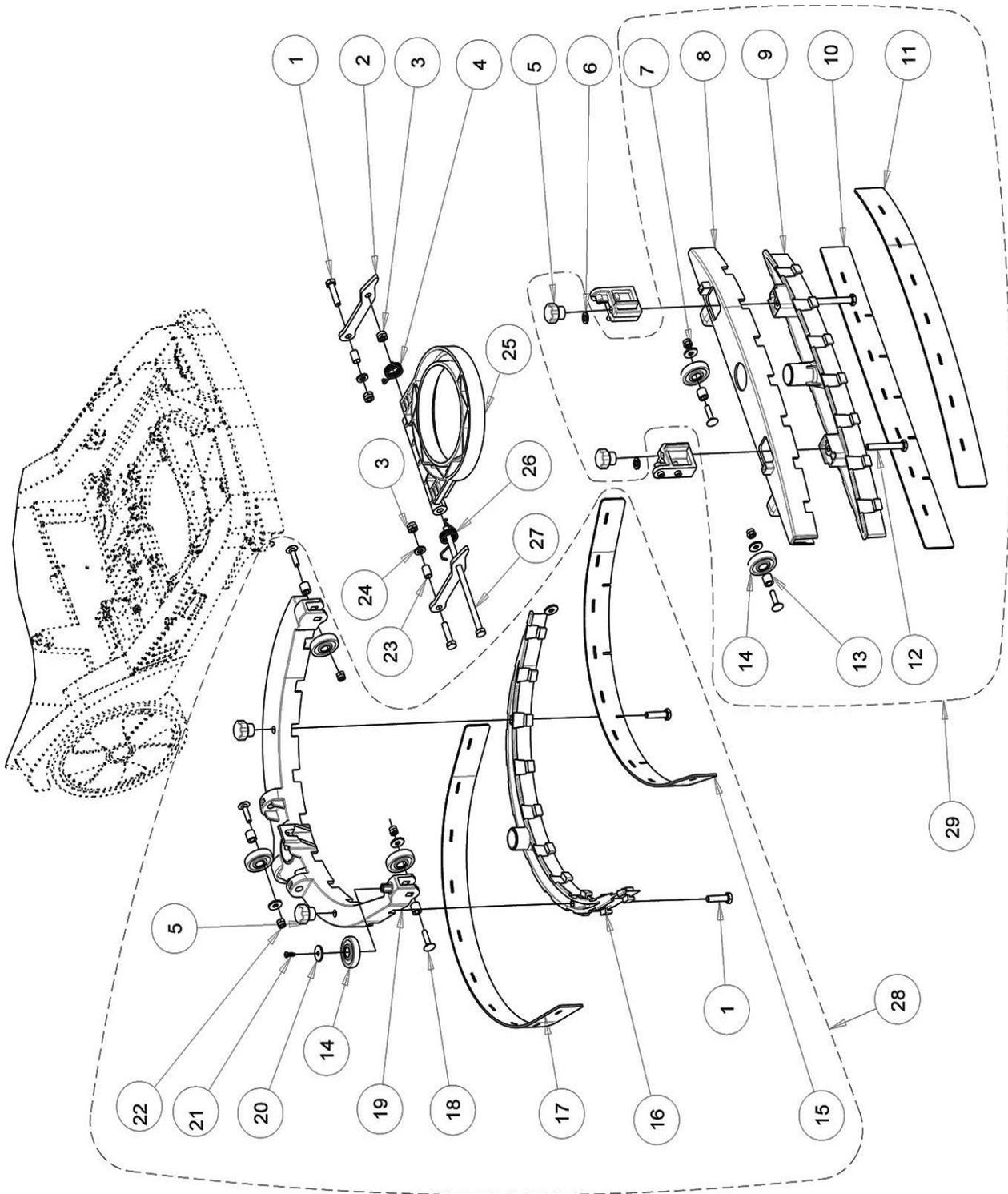


Abb. 39: Ersatzteilzeichnung 8: Abstreifer

Ersatzteilzeichnung 9: Pumpe

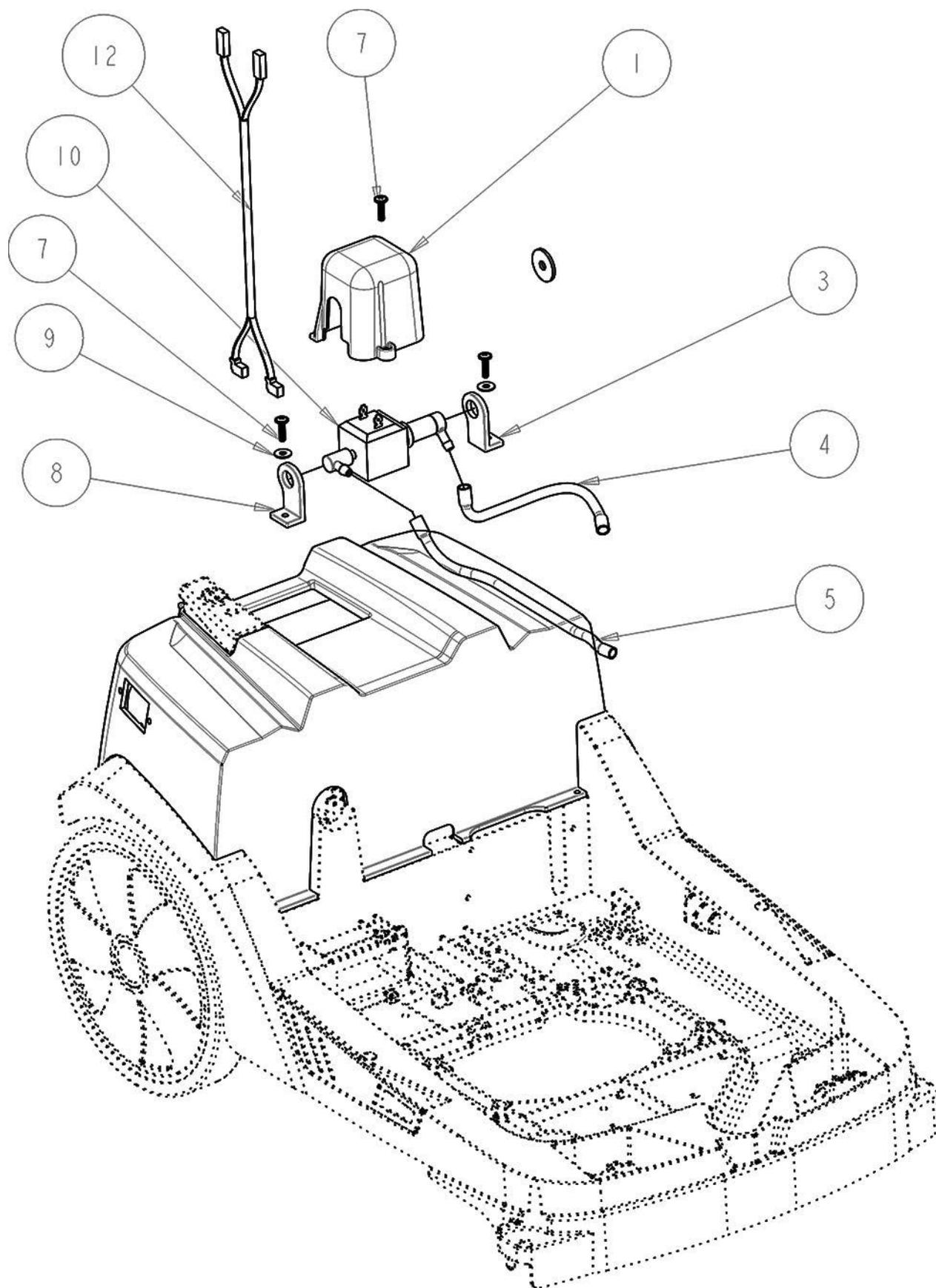


Abb. 40: Ersatzteilzeichnung 9: Pumpe

Ersatzteilzeichnung 10: Kabel

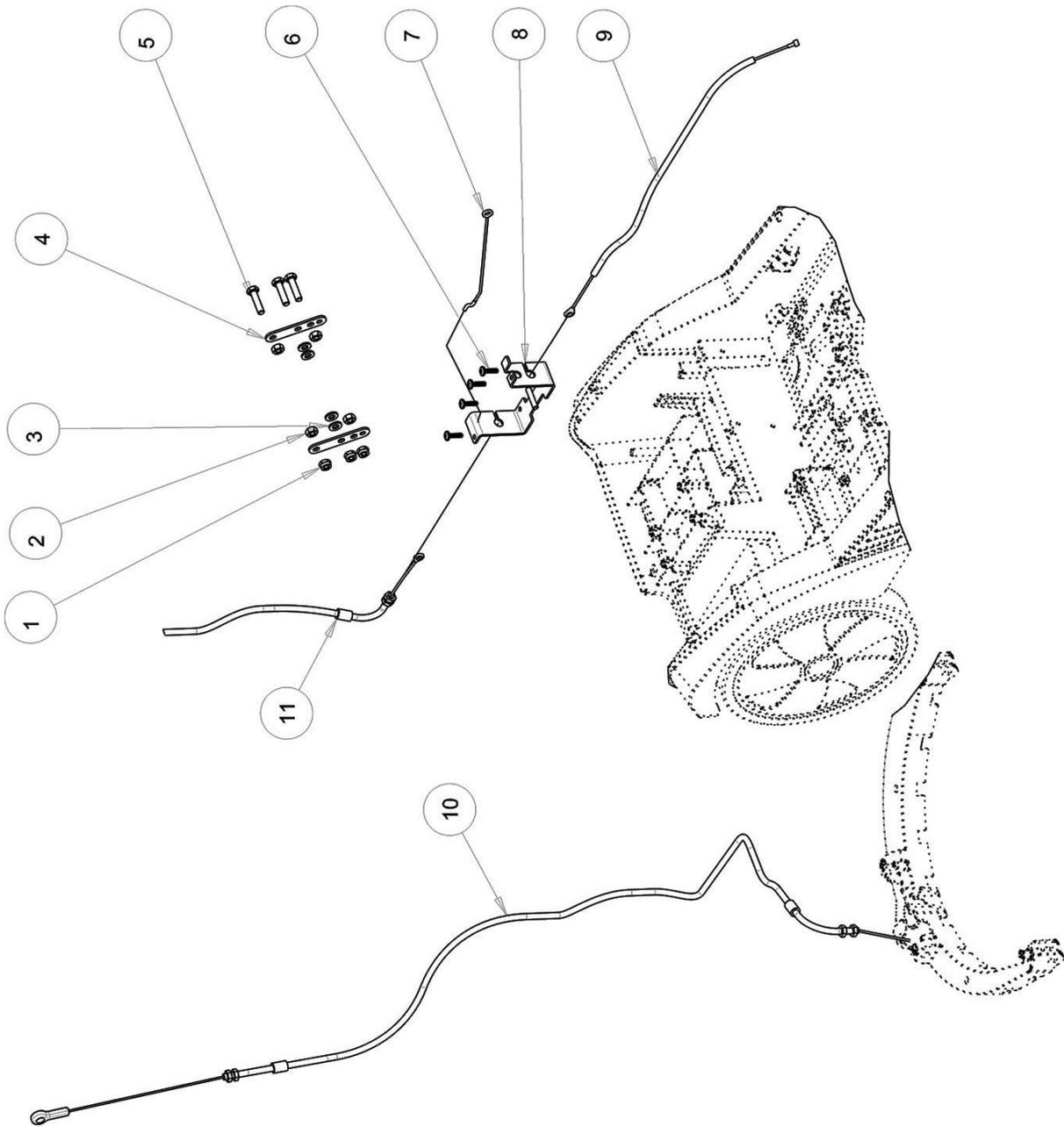


Abb. 41: Ersatzteilzeichnung 10: Kabel

Ersatzteilzeichnung 11: Kabel

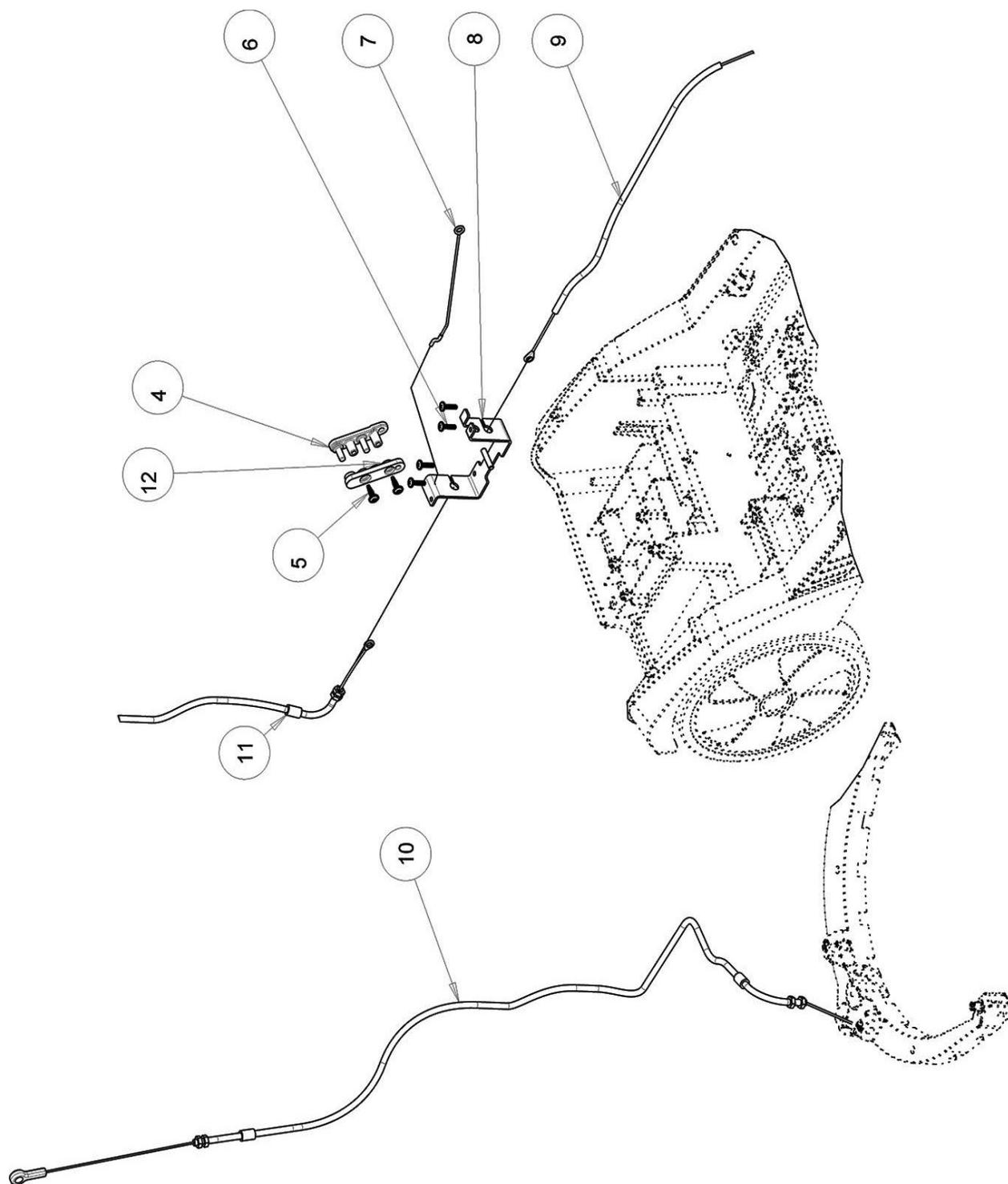


Abb. 42: Ersatzteilzeichnung 11: Kabel

13 Elektroschaltplan

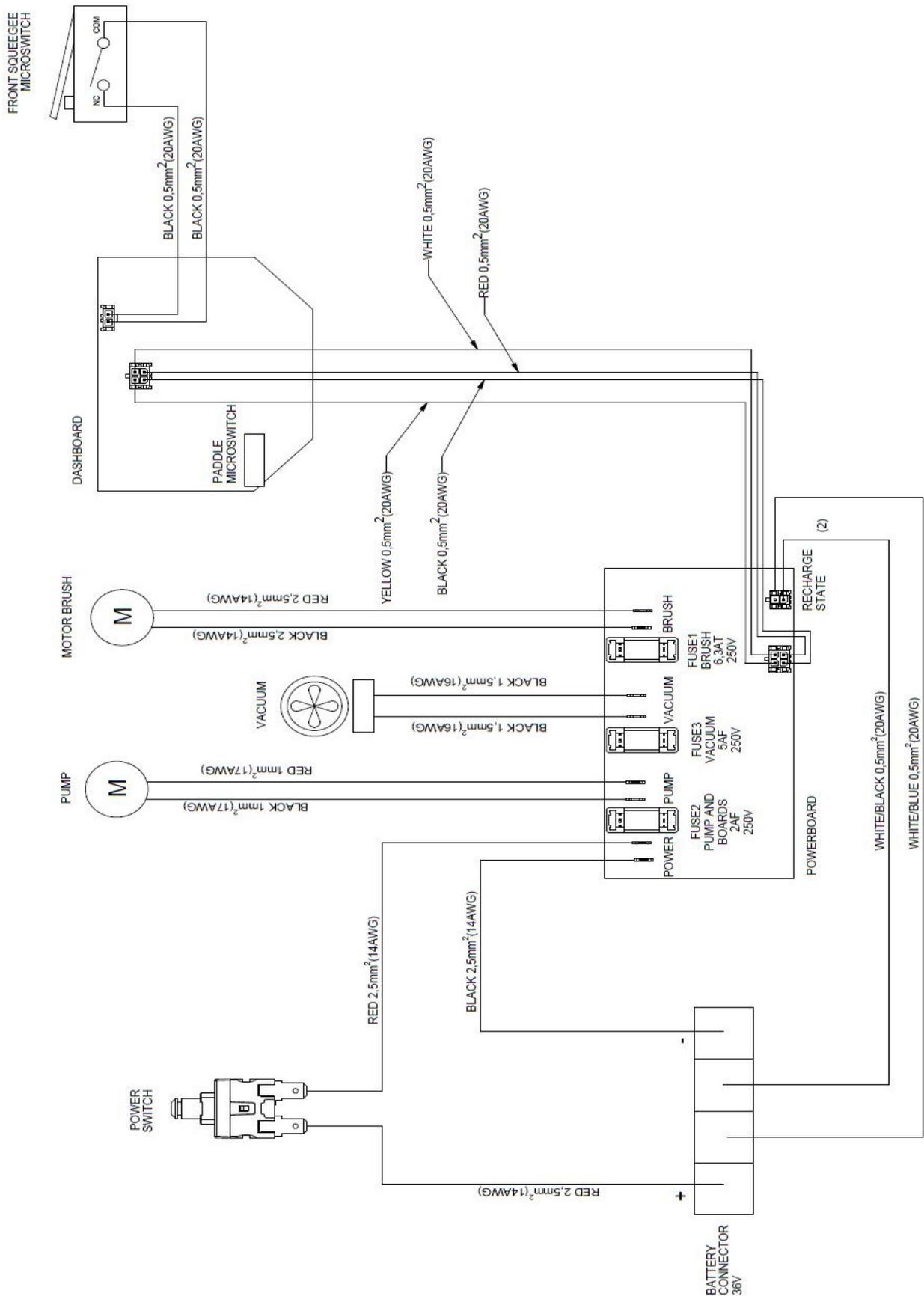


Abb. 43: Elektroschaltplan

14 EU-Konformitätserklärung

nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Hersteller/Inverkehrbringer: Stürmer Maschinen GmbH
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26
D-96103 Hallstadt

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Produktgruppe: Cleancraft®
Maschinentyp: Scheuersaugmaschine
Bezeichnung der Maschine: SSM 281
Artikelnummer: 7252128
Seriennummer*: _____
Baujahr*: 20_____

* füllen Sie diese Felder anhand der Angaben auf dem Typenschild aus.

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie der weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) – einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen entspricht.

Einschlägige EU Richtlinien: 2014/30/EU EMV-Richtlinie
2011/65/EU RoHS-Richtlinie mit (EU)2015/863
2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie
2000/14/EG EU-Geräusrichtlinie

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 55012:2010-04 Fahrzeuge, Boote und von Verbrennungsmotoren angetriebene Geräte - Funkstöreigenschaften - Grenzwerte und Messverfahren zum Schutz von außerhalb befindlichen Empfängern

DIN EN IEC 61000-6-2:2019-11 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche

DIN EN 62233:2008-11 Verfahren zur Messung der elektromagnetischen Felder von Haushaltsgeräten und ähnlichen Elektrogeräten im Hinblick auf die Sicherheit von Personen in elektromagnetischen Feldern

DIN EN 61000-4-2:2009-12 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-2: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen die Entladung statischer Elektrizität

DIN EN 61000-4-3:2011-04 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 4-3: Prüf- und Messverfahren - Prüfung der Störfestigkeit gegen hochfrequente elektromagnetische Felder

DIN EN 60335-1:2020-08 Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

DIN EN 55014-2:2016-01 Elektromagnetische Verträglichkeit - Anforderungen an Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge und ähnliche Elektrogeräte - Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm

Dokumentationsverantwortlich: Kilian Stürmer, Stürmer Maschinen GmbH,
Dr.-Robert-Pfleger-Str. 26, D-96103 Hallstadt

Hallstadt, 15.02.2021



Kilian Stürmer
Geschäftsführer



